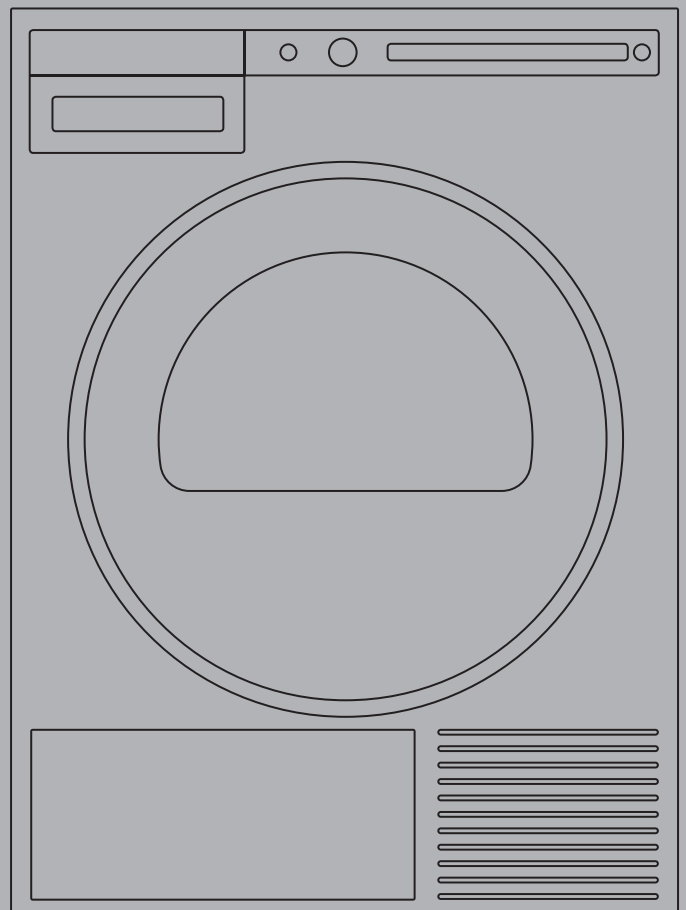




GEBRAUCHSANLEITUNG

TD75.13XX

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Wäschetrockner
T408HD

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf unseres hochwertigen Produktes ASKO entschieden haben.

Wir hoffen, dass unser Gerät alle Ihre Erwartungen erfüllen wird und dass Sie es viele Jahre mit Freude gebrauchen werden. Das in Skandinavien entworfene Produkt vereint saubere Linien, alltägliche Funktionalität und hohe Qualität. Das sind die Hauptmerkmale aller unserer Produkte und einer der Hauptgründe für deren Erfolg auf der ganzen Welt.

Wir empfehlen Ihnen, die Gebrauchsanleitung vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig durchzulesen. In der Gebrauchsanleitung finden Sie auch Hinweise zum Umweltschutz.

INHALTVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	3	Fehler ... was tun ...?	4
Beschreibung des Wäschetrockners	7	Wartung	1
Vor dem ersten Gebrauch	8	Technische Informationen	4
Aufstellung und Anschluss	9	Programmtabelle	5
Tipps vor dem Trocknen	21	Aktualisierte Informationen zur Entsorgung von Altgeräten	4 50
Trocknen nach Schritten (1 – 7)	23	Schnellanleitung	51
Systemeinstellungen	31		4
Reinigung und Pflege	35		8

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:

	Information, Tipp, Hinweis oder Empfehlung		Warnung heiße Oberfläche
	Warnung Gefahr		Warnung Brandgefahr
	Warnung Stromschlaggefahr		



SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINES



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

- **Gebrauchen Sie das Gerät nicht, bevor Sie die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden haben.**
- Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung bzw. ein unfachmännischer Gebrauch des Geräts kann Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen.
- Die Gebrauchsanleitung für das Gerät finden Sie auch auf unserer Internetseite www.asko.com.
- **Der Wäschetrockner ist ausschließlich für den Einsatz im Haushalt bestimmt.**
- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie sorgfältig die Gebrauchsanleitung, die das Gerät und seine fachgerechte und sichere Bedienung beschreibt, durchlesen. Die Gebrauchsanleitung ist für verschiedene Gerätetypen und Modelle verfasst, deswegen können auch Funktionen und Ausstattungsvarianten beschrieben sein, die Ihr Gerät nicht besitzt.
- Überlassen Sie Eingriffe und Reparaturen am Wäschetrockner nur einem qualifizierten Elektrofachmann. Wegen unfachmännischer Reparaturen können Unfälle oder Betriebsstörungen verursacht werden.
- Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens 2 Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.
- Die Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine soll von mindestens 2 Personen ausgeführt werden.
- Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für den Rasierapparat oder den Haartrockner bestimmt ist.
- ⚠ Falls das Anschlusskabel defekt ist, darf es nur vom Hersteller, seinem autorisierten Kundendienst oder einer fachkundigen Person ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- ⚠ Das Gerät darf nicht über eine externe Schalteinrichtung (z.B. Programmuhr) an das Stromnetz angeschlossen werden, oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird.
- **Entfernen Sie nach Beendigung des Trocknungsvorgangs den Netzstecker des Geräts aus der Wandsteckdose!**

- Bei einem unsachgemäßen Anschluss des Geräts, fehlerhaftem Gebrauch oder Wartung des Geräts durch unbefugte Personen, deckt alle dadurch entstandenen Schäden der Benutzer des Geräts.
- Die Luft in der Umgebung des Geräts darf keine Staubteilchen enthalten. Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, muss gut belüftet sein, um eine Rückströmung der von Gasgeräten mit offener Flamme (Kamin) ausgehenden Abluft zu verhindern.
- Luft aus dem Wäschetrockner darf nicht in Kanäle geleitet werden, die für Geräte verwendet werden, die für ihren Betrieb Gas oder andere Brennstoffe nutzen (gilt nur für Abluft-Wäschetrockner).
- Im Wäschetrockner darf keine verschmutzte Wäsche getrocknet werden.
- Mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Erdölderivaten, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentsorgungsmittel befeuchtete Wäsche muss vor dem Trocknen im Wäschetrockner zuerst in der Waschmaschine mit heißem Wasser und Waschmittel gewaschen werden.
- Wäsche, die Latex enthält, z.B. Dusch- und Badekappen, Gummiteile und Wäsche oder Überzüge aus Schaumgummi, dürfen im Wäschetrockner nicht getrocknet werden.
- Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Anweisungen des jeweiligen Herstellers.
- Der Wäschetrockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, welche Scharniere auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts hat, aufgestellt werden. Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass sich die Gerätetür ohne Behinderung öffnen lässt.
- Die Belüftungsöffnung für Frischluft muss freigehalten werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Langhaarteppich, weil dadurch die Luftzirkulation behindert wird.
- Die Luft in der Umgebung des Geräts darf keine Staubteilchen enthalten.
- Um das Gerät dürfen sich keine Fasern anhäufen.
-  Bevor Sie Kleidungsstücke in die Trommel legen, sollten Sie alle Taschen leeren (Nägel, Nadeln, Münzen, Feuerzeug, Büroklammer usw.), da diese das Gerät beschädigen können.
- Das Gerät vor dem Anschluss an das Stromnetz mindestens 24 Stunden ruhen lassen. Falls der Wäschetrockner beim Transport und Service auf den Boden gelegt werden muss, legen Sie ihn auf die linke Seite (von vorne betrachtet) (gilt nur für Wäschetrockner mit Wärmepumpe / Heat pump).
- Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Elemente nicht berühren.
- Falls der Wäschetrockner an ein Abflusrohr zusammen mit einem anderen Gerät angeschlossen wird, sollten Sie auf den Schlauch unbedingt ein Rückschlagventil anbringen. Der Rücklauf von Wasser in den Wäschetrockner könnte diesen beschädigen; ein Rückschlagventil

- verhindert einen solchen Rücklauf (gilt nur für Abluft-Wäschetrockner).
- Ein Schwimmer schaltet das Gerät aus, wenn der Kondenswasserschlauch verstopft ist oder Gefahr besteht, das Wasser aus dem Kondenswasserbehälter ausläuft (gilt nur für Kondens Trockner mit Wärmepumpe / Heat pump).
- Falls Sie den Wäschetrockner bewegen oder im Winter in einem unbeheizten Raum lagern möchten, entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (gilt nur für Kondens Trockner mit Wärmepumpe / Heat pump).
- Die maximale Beladungsmenge für das Trocknen der gewaschenen Wäsche in kg (für das Programm Baumwolle) ist auf dem Typenschild des Geräts angegeben.

SICHERHEIT

-  Im Wäschetrockner darf nur Wäsche getrocknet werden, die mit Wasser gewaschen wurde. Wäsche, die mit entzündlichen Reinigungsmitteln gewaschen oder gereinigt wurde (z.B. Benzin, Trichloräthylen u.Ä.), darf im Wäschetrockner nicht getrocknet werden, da es zu einer Explosion kommen kann.
- Falls das Kleidungsstück mit Industriereiniger oder Chemikalien gereinigt wurde, dürfen Sie es **nicht** im Wäschetrockner trocknen.
- Falls der Abluftschlauch in die Abluftöffnung in der Wand installiert ist, ist ungedingt das Eindringen von kalter Luft durch das Anbringen eines Belüftungsgitters zu verhindern (gilt nur für Abluft-Wäschetrockner).
- Das Abluftrohr darf nicht an eine aktive Abluftöffnung (z.B. Rauchfang) oder an einen Schacht, der zum Belüften von Räumen mit Heizanlagen dient, oder an einen Rauchfang, der von Dritten verwendet wird, angeschlossen werden. Falls der Rauch oder die Abgase in den Raum zurückgeführt werden, besteht Vergiftungsgefahr (gilt nur für die markierten Wäschetrockner).
- Der Wäschetrockner ist durch eine automatische Abschaltvorrichtung vor Überhitzung geschützt. Diese schaltet das Heizelement aus, falls die Temperatur übermäßig ansteigt (gilt für Abluft- und Kondensationstrockner).
- Falls Sie den Netzfilter nicht reinigen, kann im Fall von Überhitzung die automatische Abschaltung des Heizelements ansprechen. Siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“ (gilt für Abluft- und Kondensationstrockner).
-  **HINWEIS! Während des Betriebs kann die Rückseite des Wäschetrockners sehr heiß werden. Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie die Rückseite berühren (Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS“).**

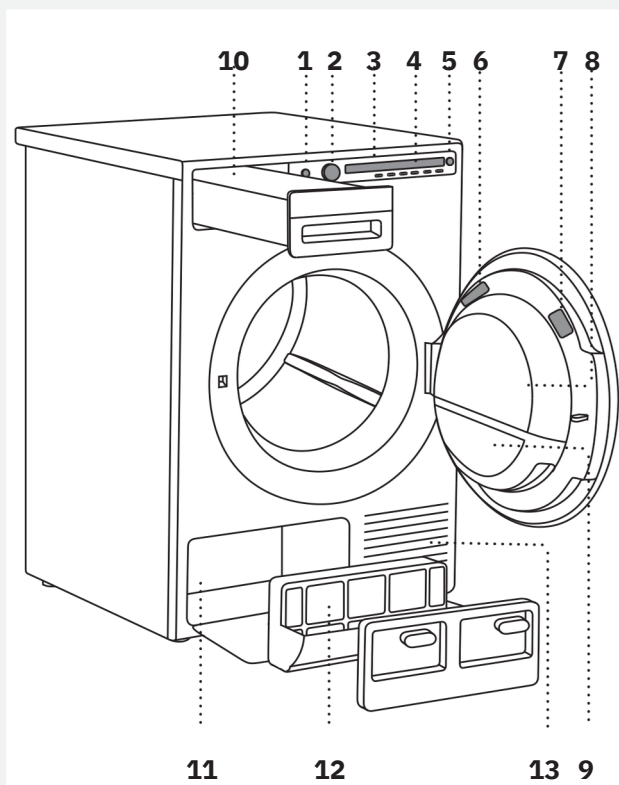
-  Unterbrechen Sie niemals den Trocknungsvorgang bzw. öffnen Sie niemals die Luke des Wäschetrockners kurz vor dem Ende. Falls Sie dies dennoch tun, seien Sie vorsichtig beim Herausnehmen der Wäsche aus der Trommel, da die Wäsche heiß sein kann und die Gefahr besteht, dass Sie sich verbrennen.
Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel heraus und breiten Sie sie auf einer geeigneten Unterlage aus, damit sie schneller abkühlen kann.

SICHERHEIT VON KINDERN

- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.
- Kindern oder Haustieren ist das Betreten der Trommel des Wäschetrockners unmöglich zu machen.
- Bevor Sie die Luke des Wäschetrockners schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist. Prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel der Waschmaschine versteckt.
- **Schalten Sie die Kindersicherung ein.**
Siehe Kapitel "SYSTEMEINSTELLUNGEN (SYSTEM SETTINGS)/ Kindersicherung (Child lock)".
- **Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.**
- Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt. Dieses Gerät dürfen Kinder, älter als 8 Jahre, wie auch Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen bedienen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht bedienen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren im Fall eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden. Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder sollten das Gerät nicht ohne entsprechende Aufsicht von Erwachsenen reinigen.

BEWAHREN SIE DIESE GEBRAUCHSSANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHLESEN AUF!

BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS



1 Hauptschalter ("Ein/Aus" ON/OFF)
2 Programmwahlknebel Display Tasten zur Auswahl
3 der Programmeinstellungen Taste Start/Pause
4 Typenschild mit Gerätedaten (auf der Innenseite der
5 Tür des Wäschetrockners) QR und AUID Code (auf
6 der Innenseite der Tür des Wäschetrockners) **8**. Luke
des Wäschetrockners Flusensieb in der Gerätetür

7.

9.

10. Kondenswasserbehälter (vom Modell abhängig)

11. Wärmepumpe

12. Filter der Wärmepumpe

13. Belüftungsöffnungen

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

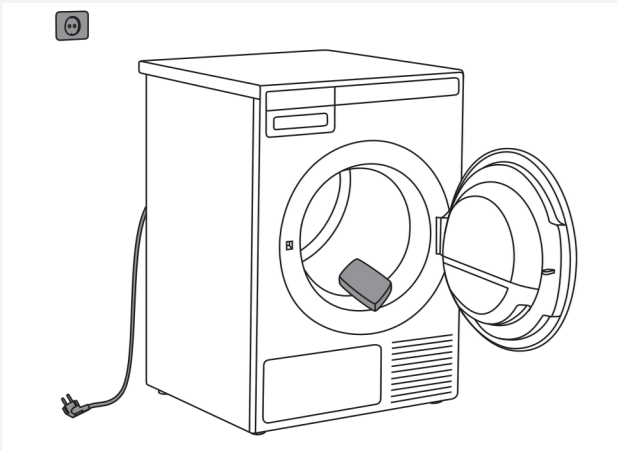
VERPACKUNG

Entfernen Sie die Verpackung.

Sortieren Sie die einzelnen Verpackungsmaterialien in Einklang mit den lokalen Entsorgungsvorschriften (siehe Kapitel „ENTSORGUNG“).

REINIGUNG

Öffnen Sie die Luke des vom Stromnetz getrennten Wäschetrockners und reinigen Sie die Trommel mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel.



Bei geöffneter Luke lässt sich kein Programm starten.

SPRACHAUSWAHL

Wenn Sie das Gerät anschließen (siehe Kapitel „AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS“) und dieses zum ersten Mal starten, wählen Sie zuerst die Sprache aus:

1. Bewegen Sie sich durch Drücken der Taste 2 oder Drehen des Programmwahlknebels im Menü „Sprachenauswahl“. Bestätigen Sie die ausgewählte Sprache durch Drücken der Taste „OK“.
2. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste „Final.“ (Finalize).

Hinsichtlich des weiteren Ablaufs des Trocknungsvorgangs siehe Kapitel „TROCKNEN NACH SCHRITTEN (1-7)“.

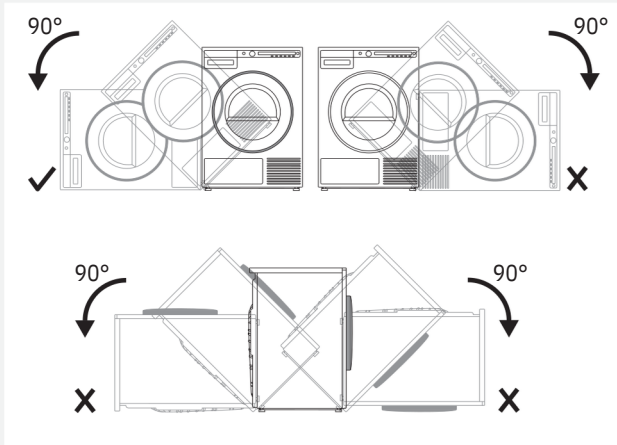


Beim ersten Gebrauch des Wäschetrockners oder nach einer längeren Betriebspause kann ein leises Klopfgeräusch zu hören sein. Dieses Geräusch ist völlig normal und verschwindet, wenn Sie den Wäschetrockner einige Male benutzt haben.

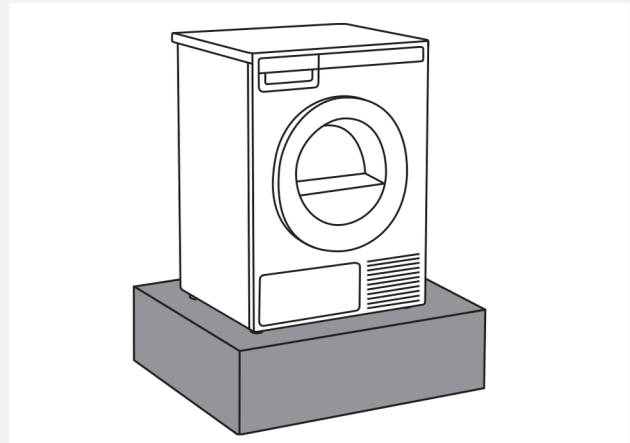
AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS



Das Gerät vor dem Anschluss an das Stromnetz mindestens 24 Stunden ruhen lassen. Falls der Wäschetrockner beim Transport und Service auf den Boden gelegt werden muss, legen Sie ihn auf die linke Seite (von vorne betrachtet).



Wenn das Gerät auf einem Sockel oder einer ähnlichen Struktur installiert ist, muss das Gerät daran befestigt werden, um Sturzgefahr zu vermeiden. Zu diesem Zweck ist das Originalzubehör von ASKO mit Anweisungen zur Befestigung erhältlich.



AUFSTELLUNG DES WÄSCHETROCKNERS

Der Wäschetrockner kann separat als Standgerät oder auf der Waschmaschine aufgestellt werden. Der Wäschetrockner gibt Wärme ab, deswegen sollten Sie ihn nicht in einem zu kleinen Raum aufstellen, da der Trocknungsvorgang wegen der beschränkten Luftmenge länger dauert.



Den Wäschetrockner nicht in einem Raum aufstellen, in dem die Temperatur unter 0°C absinkt, da das Gerät bei dieser Temperatur möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert; die Wäsche kann einfrieren und es kann zu Schäden kommen. Für den optimalen Betrieb des Geräts sollte der Raum gut belüftet sein, mit Raumtemperaturen zwischen 10°C und 25°C.



Der Wäschetrockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, die Scharniere auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts hat, aufgestellt werden. Stellen Sie den Wäschetrockner so im Raum auf, dass sich die Gerätetür ohne Behinderung öffnen lässt.



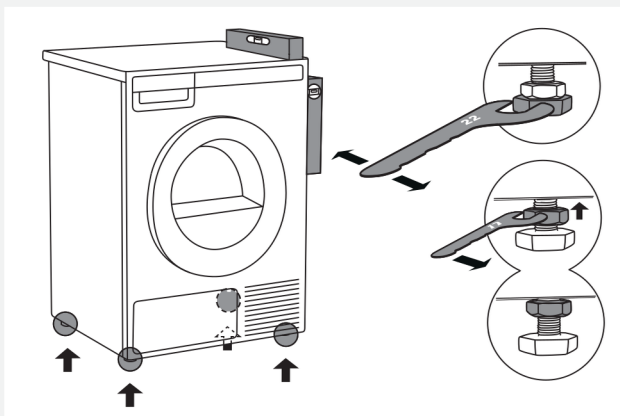
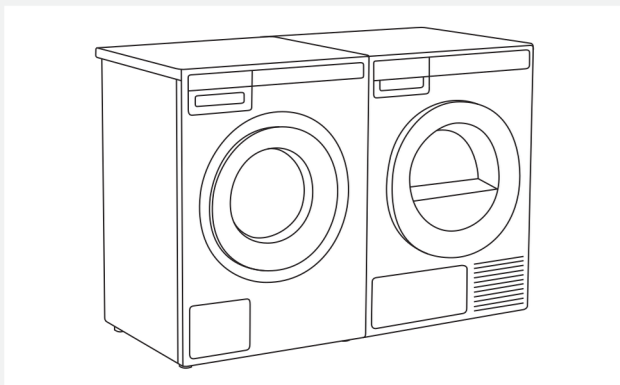
Die Belüftungsöffnung für Frischluft muss freigehalten werden.



Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Langhaarteppich, weil dadurch die Luftzirkulation behindert wird.

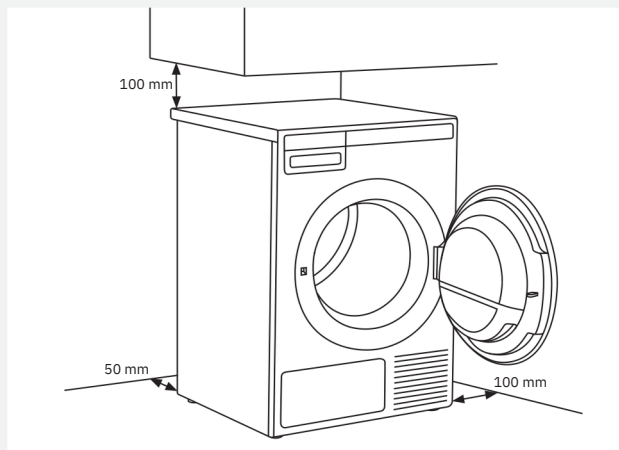
Aufstellung als Standgerät

Sie können den Wäschetrockner neben die Waschmaschine aufstellen. Falls zwischen den Gerätefüßen des Wäschetrockners und dem Boden zu wenig Reibung vorhanden ist, kann sich das Gerät während des Betriebs bewegen. Das Verrutschen des Geräts kann durch die Verwendung einer Anti-Rutsch-Matte oder Anbringung der beigelegten Saugnäpfe an die beiden vorderen Gerätefüße verhindert werden.



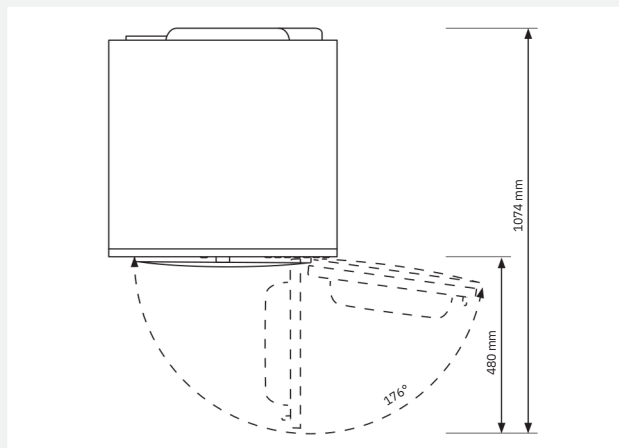
Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass er stabil ist. Verwenden Sie dazu eine Wasserwaage und richten Sie den Wäschetrockner mit Verstellung der Gerätefüße mit dem Schlüssel 22 (max. 15 mm) in die waagrechte Stellung aus. Ziehen Sie danach die Muttern mit dem Schraubenschlüssel Nr. 17 in Richtung in Richtung zur Unterseite des Geräts fest .

Abstand des Geräts von der Wand für den optimalen Betrieb



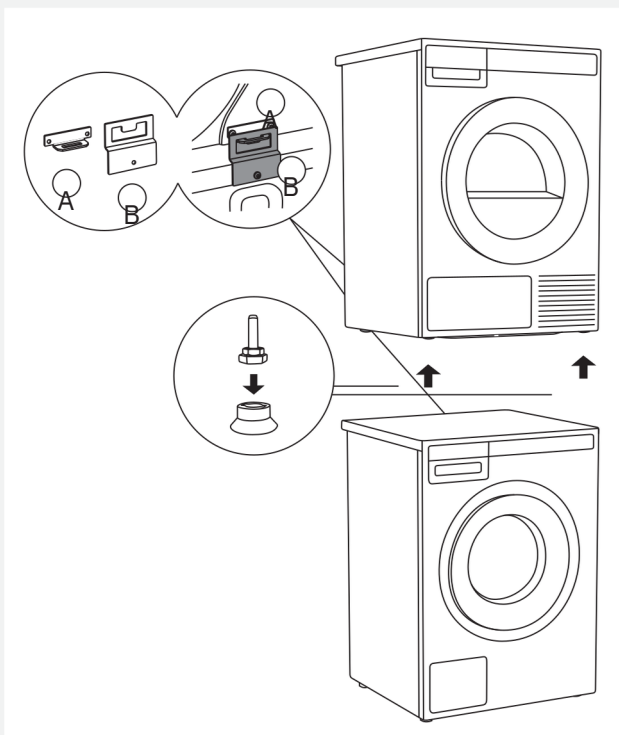
Das Gerät darf die Wand und die benachbarten Küchenelemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion des Wäschetrockners empfehlen wir, den Abstand zur Wand, wie auf dem Bild dargestellt, zu berücksichtigen.

Öffnen der Gerätetür (Ansicht von oben)



Aufstellung auf die Waschmaschine

Verwenden Sie zur Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine die Vakuumfüße und die Kippsicherungen (A + B), die in einer Kartonschachtel in der Trommel des Wäschetrockners beigelegt sind. Der Kippschutz B ist für Waschmaschinen ASKO bestimmt und kann möglicherweise nicht an Geräte anderer Hersteller angebracht werden. Falls die Waschmaschine und der Wäschetrockner nicht die gleichen Abmessungen besitzen, oder wenn zwischen der Waschmaschine und dem Wäschetrockner ein Zwischenfach (engl. Hidden helper = versteckter Helfer) eingebaut ist, können Sie die entsprechenden Verbindungsplatten beim Kundendienst kaufen (... lieferbar nur für HH (Hidden Helpers) und TD75 an WM80 oder WM85; für andere Kombinationen nicht lieferbar).



Alle Waschmaschinen ASKO halten das Gewicht des Wäschetrockners aus.



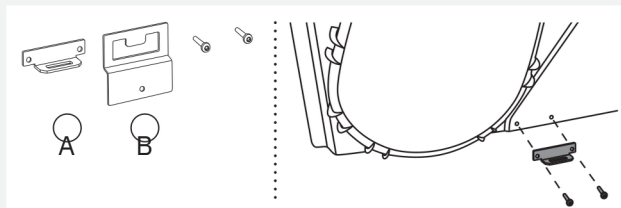
Die Waschmaschine, auf die Sie den Wäschetrockner aufstellen möchten, muss das Gewicht des Trockners aushalten (siehe Typenschild bzw. Technische Angaben).



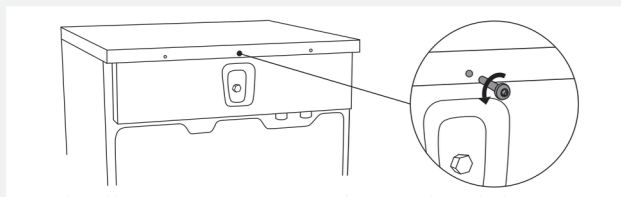
Die Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine soll von mindestens 2 Personen ausgeführt werden.

Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine (ASKO):

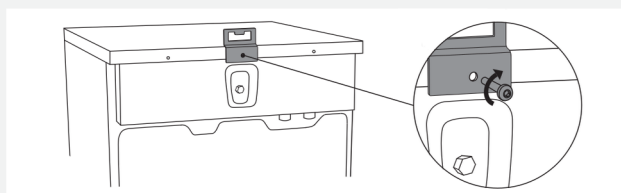
In der Trommel des Wäschetrockners befindet sich eine Kartonschachtel mit Vakuumfüßen und Kippschutz.



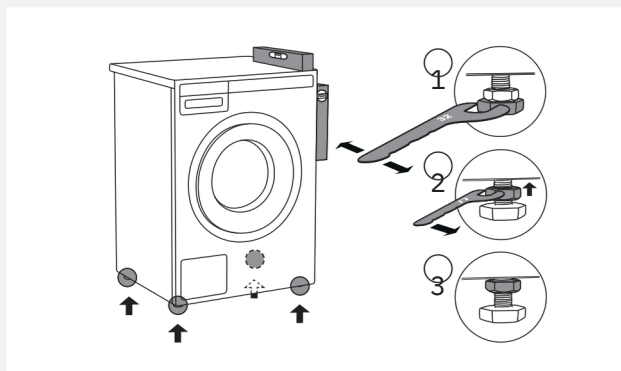
Der Kippschutz besteht aus zwei Metallteilen (A + B). Befestigen Sie den Teil A mit zwei Schrauben an die Rückseite des Wäschetrockners.



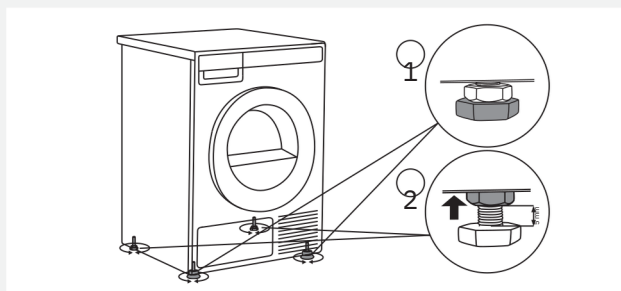
2 Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite der Waschmaschine.



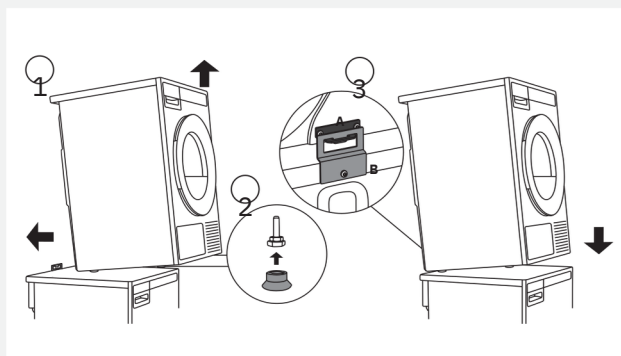
3 Befestigen Sie den Kippschutz (Teil B) mit einer Schraube an die Rückseite der Waschmaschine.



4 Richten Sie die Waschmaschine so aus, dass sie stabil steht:
1. Richten Sie die Maschine durch Drehen der verstellbaren Gerätefüße mit einem Schlüssel Nr. 32 in die waagrechte Stellung aus. Die Gerätefüße ermöglichen eine Ausrichtung von ± 1 cm.
2. Ziehen Sie nach der Höheneinstellung der Gerätefüße die Kontermuttern mit einem Schlüssel Nr. 17 in Richtung des Gerätebodens (siehe Abbildung) fest.
3. Ziehen Sie die Gegenmuttern fest.



5 Stellen Sie die Gerätefüße des Wäschetrockners ein:
1. Die vorderen Gerätefüße sollen bis zum Anschlag zugeschraubt sein – in der inneren Position.
2. Lösen Sie die beiden hinteren Gerätefüße um 3,5 Umdrehungen bzw. um 5 mm und ziehen Sie die Sicherungsmuttern gegen den Boden des Geräts fest.



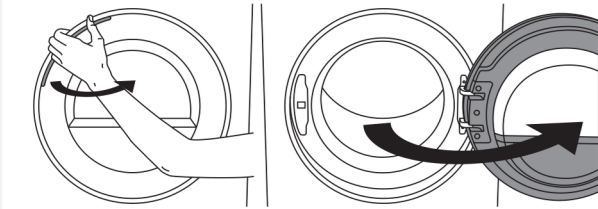
6 Wäschetrockner auf die Waschmaschine stellen:
1. Heben Sie den Vorderteil des Wäschetrockners um 5–10 cm an.
2. Montieren Sie die Saugnäpfe auf die beiden vorderen Gerätefüße.
3. Drücken Sie den Wäschetrockner gegen den Kippschutz (Teil B in den Teil A) und lassen Sie ihn los (siehe Abb. auf der vorhergehenden Seite).



Stellen Sie sicher, dass der Kippschutz verriegelt ist!

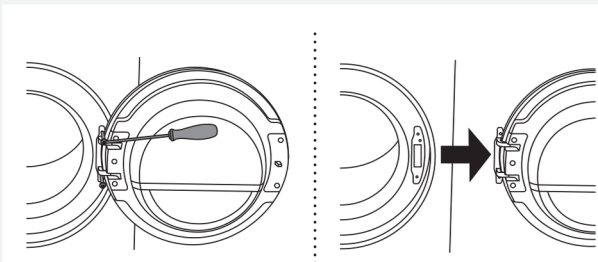
WECHSEL DES TÜRANSCHLAGS

Falls Sie die Öffnungsrichtung der Luke ändern möchten, verfahren Sie wie folgt:



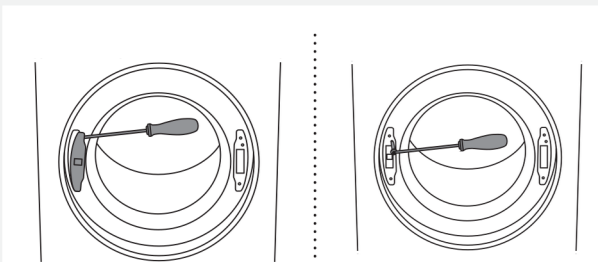
1

Die Gerätetür ganz öffnen.



2

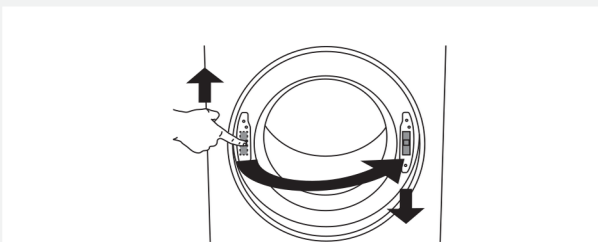
Lösen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie die Luke ab.



3

Nehmen Sie mit einem Schraubenzieher die

Blende der Lukenverriegelung

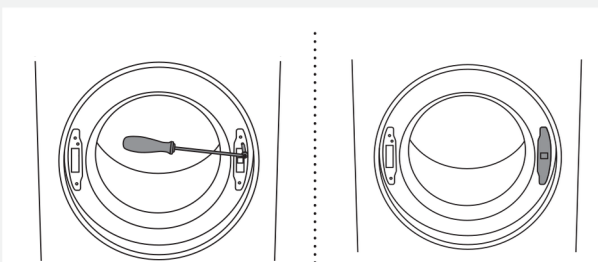


4

Drücken Sie die Verriegelung nach oben

und entfernen Sie diese

drücken Sie sie in ihre Lagerung nach unten.

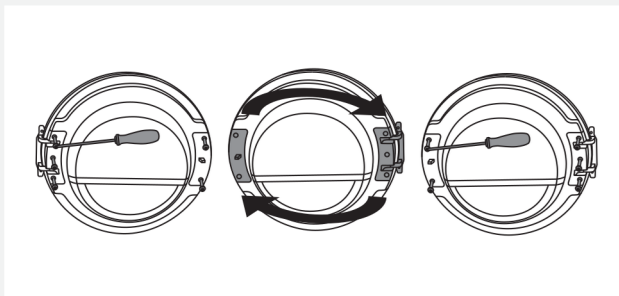


5

Schrauben Sie die Schraube der Verriegelung ein.

Stecken Sie die Blende

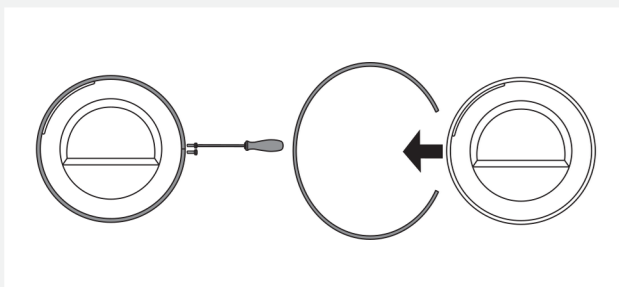
auf.



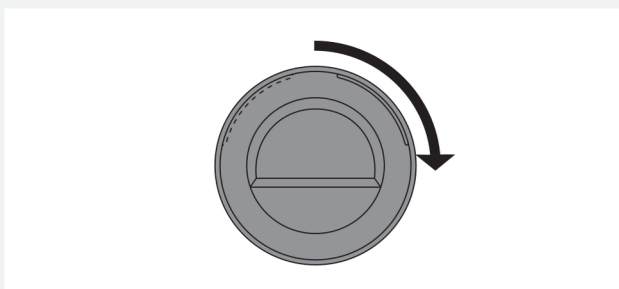
Lösen Sie das Scharniersegment (links) und
6den die Lukenverriegelung
 (das Scharniersegment auf die rechte Seite und die
 Lukenverriegelung auf die linke Seite).



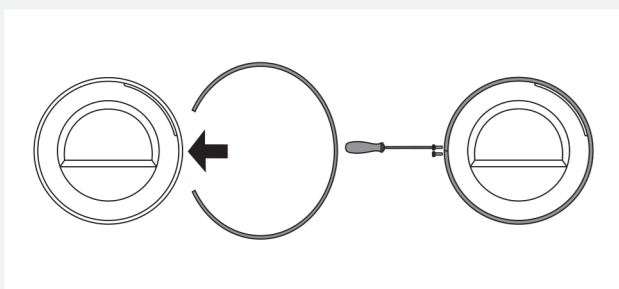
Verwenden Sie einen Schraubenzieher, um den
 Kunststoff teil leichter entfernen zu können.



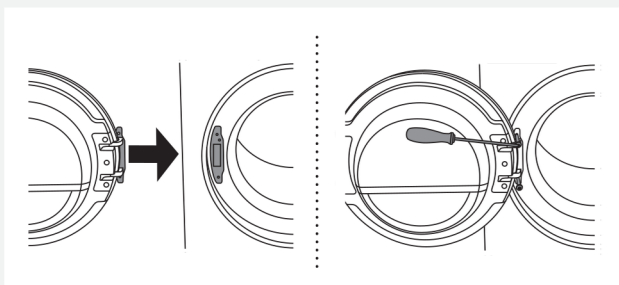
Lösen Sie den Rahmen der Luke und entfernen
7Sie ihn vorübergehend.



Drehen Sie das Lukenglas um 90°, sodass die
8Markierung, welche die
 auf der anderen Seite liegt.

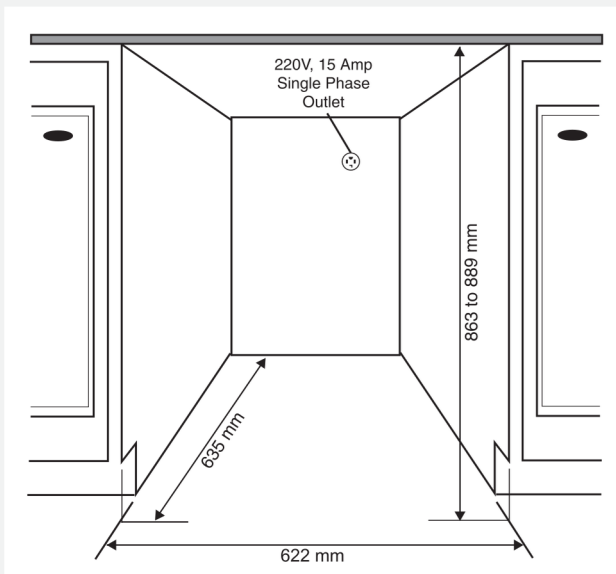


Drehen Sie den Rahmen der Luke um 180°,
9montieren Sie ihn an die



Setzen Sie die Luke auf das Scharnier auf und
10schrauben Sie sie fest.

EINBAU



ASKO Wäschetrockner können unter einem Möbelement oder einer Arbeitsplatte mit einer Höhe von mindestens 864 mm eingebaut werden. An allen Seiten des Geräts muss ein Abstand von ca. 12 mm eingehalten werden. Zwischen der hinteren Kante der oberen Geräteplatte und der Wand hinter dem Gerät muss ein Abstand von mindestens 25 mm eingehalten werden. Die Breite der Öffnung bzw. der Nische, in der das Gerät aufgestellt werden soll, muss mindestens 622 mm betragen.

Kondensationstrockner funktionieren am besten, wenn eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass das Kondenswasser ständig in den Abfluss oder in die Spüle abfließen kann. Zu diesem Zweck muss hinter dem Gerät ein Abfluss montiert werden. Die Höhe des Abflusses darf 1016 mm nicht überschreiten.



Sie können die Höhe des Wäschetrockners zwischen 850 mm und 876 mm einstellen. Sie sollten die Höhe des Geräts nicht mehr als 876 mm einstellen.



Es ist sehr wichtig, einen Hitzestau bzw. eine Überhitzung zu vermindern.



Sorgen Sie dafür, dass die vom Gerät abgegebene warme Luft auf der Rückseite entweichen kann.



Falls die warme Luft nicht entweichen kann, kann es zu einer Störung des Geräts kommen.

Sie können einen Hitzestau bzw. eine Überhitzung des Geräts durch folgende Maßnahmen verhindern:

- Lassen Sie die Öffnung bzw. den Schlitz für den Wäschetrockner im Sockel des Küchenelements offen.
- Fügen Sie neue Lüftungsöffnungen zum Küchenelement hinzu.

Wenn das Gerät unter der Arbeitsplatte oder in einem Küchenelement eingebaut ist, kann sich die Trocknungszeit verlängern.



Stellen Sie den Wäschetrockner nicht neben einen Kühlschrank. Die vom Wäschetrockner über die Rückseite entweichende warme Luft kann die Temperatur um den Wärmetauscher des Kühlschranks erhöhen, was zu einem ununterbrochenen Betrieb des Kompressors des Kühlschranks führen kann. Falls der Wäschetrockner nicht woanders aufgestellt werden kann, muss der Kühlschrank vom Wäschetrockner isoliert aufgestellt werden.

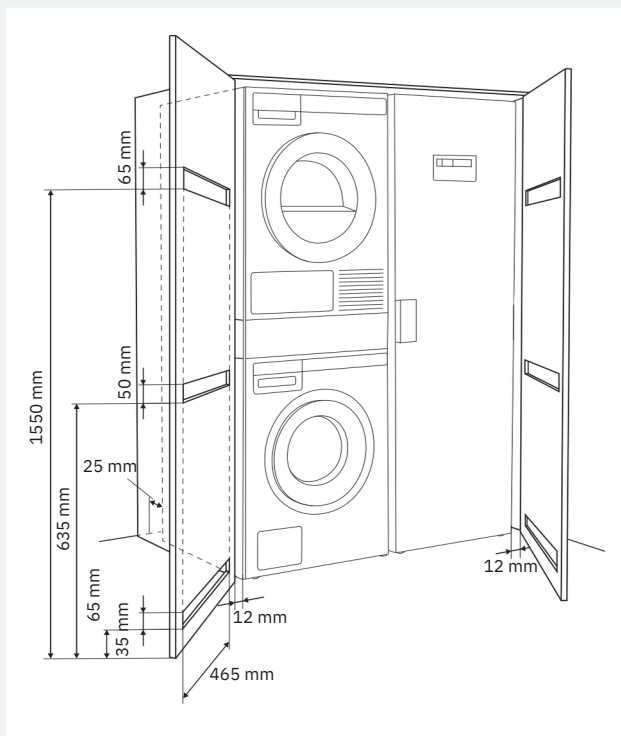
Lüftungsanforderungen für das ASKO-Konzept (beim Einbau des Geräts in ein Möbelement)

Die Bedienelemente an der Frontseite der ASKO-Geräte ermöglichen den Einbau von Waschmaschinen und Wäschetrocknern in ein Küchenelement.

Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Gerät und dem Möbelement oder der Wand Freiraum bleibt, zwischen der hinteren Kante der Oberseite des Geräts und dem Möbelement oder der Wand sollte mindestens 25 mm Platz frei bleiben.

Falls das Gerät in ein Küchenelement eingebaut wird, das mit einer Tür geschlossen wird, wird empfohlen, eine lamellenförmige Tür zu verwenden, um eine ausreichende Belüftung des Geräts zu gewährleisten. Das gilt insbesondere für Kondensationstrockner.

Im Gegenfall müssen Lüftungsschlitze an der Tür des Küchenelements angebracht werden. Die untere Abbildung zeigt die entsprechenden Abmessungen der Lüftungsschlitze und/oder Lüftungsöffnungen:



Sorgen Sie dafür, dass die Tür des Wäschetrockners nach der Installation ungehindert geöffnet werden kann.



Die Platte für die Kaltluftzufuhr an der Vorderseite des Wäschetrockners darf nicht bedeckt

sein. Falls die Platte für die Kaltluftzufuhr bedeckt ist, kann es zu Störungen beim Betrieb des Geräts kommen.

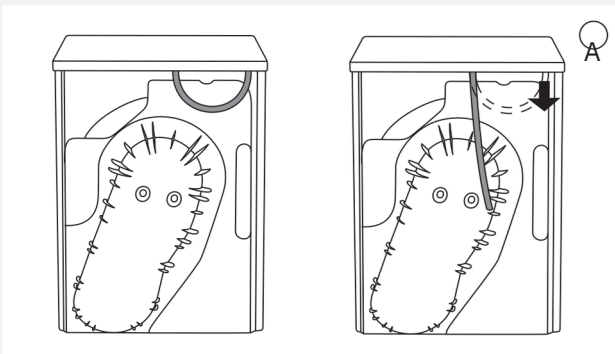


Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen und zu Fehlfunktionen führen.

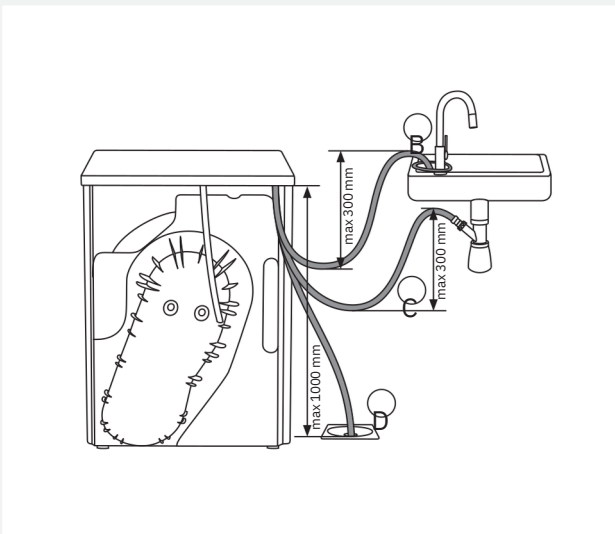
ABLEITUNG DES KONDENSWASSERS

Die Feuchtigkeit aus der Wäsche wird im Kondensator ausgeschieden und im Kondenswasserbehälter gesammelt. Der Kondenswasserbehälter muss regelmäßig entleert werden (siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“).

Sie können die automatische Abschaltung des Wäschetrockners im Fall des vollen Kondenswasserbehälters verhindern, indem Sie den Abfl uss-Schlauch des Kondenswasserbehälters auf der Rückseite des Wäschetrockners direkt in die Abfl ussöff nung legen (siehe Kapitel „SYSTEMEINSTELLUNGEN/ Kondenswasser“).



Entfernen Sie das kurze Rohr aus dem
1 Ansatzstück (A).



Befestigen Sie den beigelegten Gummi-
2 Ablaufschlauch auf das

Stecken Sie den Ablaufschlauch in die Abfl ussöff nung und befestigen Sie ihn an den Wasserhahn (B), sodass er während des Betriebs des Geräts nicht wegrutschen kann.

Sie können den Ablaufschlauch auch in den Siphon des Waschbeckens (C) oder direkt in den Abfl uss im Boden (D) leiten.

Das Wasser wird direkt in das Waschbecken, den Siphon oder den Bodenausguss gepumpt.



Ziehen Sie nicht am Ablaufschlauch und sorgen Sie dafür, dass er nicht eingeklemmt wird, weil er dadurch beschädigt werden kann.

! Falls Sie den Schlauch für die Ableitung des Kondenswassers in einen Abfl uss oder Ausguss einstecken, sorgen Sie dafür, dass dieser gut befestigt ist. Damit wird ein eventuelles Ausfl ießen des Kondenswassers verhindert, was unerwartete Schäden verursachen kann!

! Verwenden Sie immer Schläuche, die dem Gerät beigelegt sind.

! Falls der Wäschetrockner an ein Abfl ussrohr zusammen mit einem anderen Gerät angeschlossen ist, sollten Sie unbedingt ein Rückschlagventil auf den Schlauch montieren. Ein Rückströmen des Wassers in den Wäschetrockner kann das Gerät beschädigen; dies wird durch das Rückschlagventil verhindert.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ



Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens 2 Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.

Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an, indem Sie den Stecker des Anschlusskabels in eine geerdete Wandsteckdose stecken. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Anschlussdaten

	TYPE: TDXX.XXXXX	MODEL: XXXXXX.X
	Art.No.: XXXXXX/XX	Ser.No.: XXXXXXXX
XXX V ~ XXXX W  XXA ^{X kg} 		
IPX4 XX Hz Refrigerant: X XXXX Volume: XXXX		

Die Angaben über Ihr Gerät finden Sie auf dem Typenschild.
Verwenden Sie eine automatische Sicherung vom Typ A.



Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

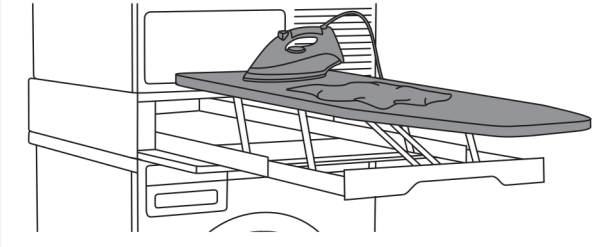


Schließen Sie das Gerät nie an eine Steckdose an, die für den Rasierapparat oder den Haartrockner bestimmt ist.



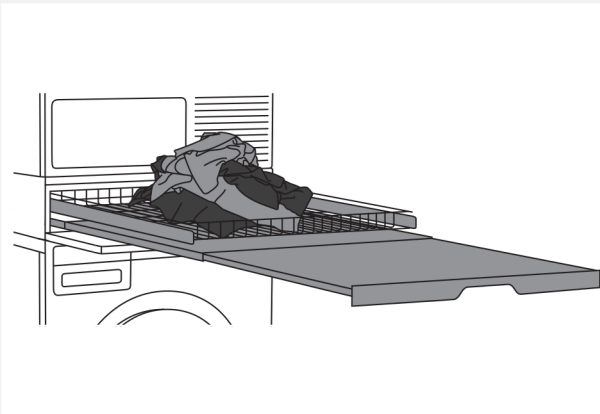
Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von qualifizierten Fachleuten durchzuführen.

ASKO WÄSCHEPFLEGE – VERSTECKTE HELFER (HIDDEN HELPERS)*



Bügelbrett

Das Bügelbrett ist eine gut durchdachte Lösung, da sie immer bei der Hand ist, wenn Sie Kleidung bügeln müssen. Bei Nichtgebrauch kann das Bügelbrett einfach, sicher und unsichtbar aufbewahrt werden. Das Bügelbrett wird zwischen die Waschmaschine und den Wäschetrockner oder einfach auf eines der beiden Geräte gestellt



Doppelablage

Drahtkorb und ausziehbare Ablage Der Drahtkorb und die ausziehbare Ablage können als zusätzliche Arbeitsfläche zum Stapeln von Wäsche, zum Sortieren von Socken oder zum Aufbewahren von Wäsche verwendet werden. Der Korb ist zum Entnehmen der Wäsche aus der Waschmaschine sowie zum Tragen der Wäsche zum Kleiderschrank oder Bügelbrett geeignet. Die Doppelablage wird zwischen die Waschmaschine und den Wäschetrockner oder einfach auf eines der beiden Geräte gestellt.



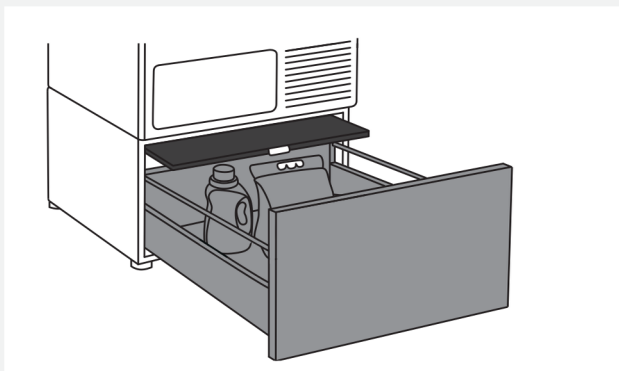
Einzelablage

Ausziehbare Ablage Die Einzelablage kann als zusätzliche Arbeitsfläche beim Stapeln von Kleidern und beim Sortieren von Socken oder zum Aufbewahren von Kleidern verwendet werden. Sie ermöglicht auch ein einfacheres Beladen und Entladen der Waschmaschine. Die Einzelablage wird zwischen der Waschmaschine und dem Wäschetrockner montiert.



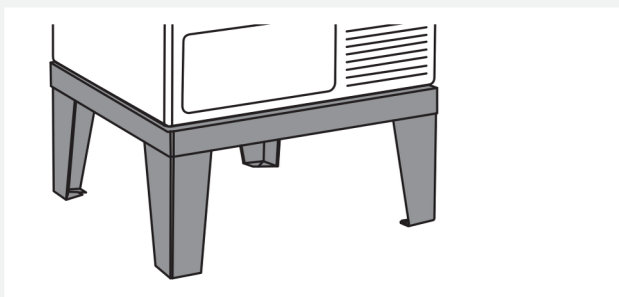
Korb

Der große ausziehbare Korb kann einfach im Push-Pull-Modus (Drücken/Ziehen) geöffnet werden. Der Korb ist zum Entnehmen der Wäsche aus der Waschmaschine sowie zum Tragen der Wäsche zum Kleiderschrank oder Bügelbrett geeignet. Der Korb wird zwischen die Waschmaschine und den Wäschetrockner oder einfach auf eines der beiden Geräte gestellt.



Schublade mit ausziehbarer Ablage

Praktische Schublade zum Aufbewahren mit einer Höhe von 30 cm. Ideal zum Aufbewahren von Waschmitteln, Weichspüler, Kleiderbügeln, Haken, Gebrauchsanleitungen und anderer nützlicher Gegenstände. Die Schublade verfügt auch über eine Ablage zum einfachen Einlegen und Entnehmen von Wäsche.



Untersatz

Dank des Edelstahlsockels wird das Gerät um 30 cm angehoben, sodass es einfacher beladen und entladen werden kann.

*MARKTVERFÜGBARKEIT

BESCHREIBUNG	Produktnummer
IRONING BOARD HI1153 White	576552 732756
IRONING BOARD HI1153 Stainless steel	576553 576554
IRONING BOARD HI1153 Titanium	732757 576555
LAUNDRY CARE DOUBLE HDB1153 White	576730 576732
LAUNDRY CARE DOUBLE HDB1153 Stainless steel	576733 576735
LAUNDRY CARE DOUBLE HDB1153 Titanium	576737 441663
LAUNDRY CARE SINGLE HSS1053 White	445501
LAUNDRY CARE SINGLE HSS1053 Titanium	
LAUNDRY CARE HB1153 White	
PEDESTAL DRAWER W. SHELF HPS5323 White (only 8 or 9 kg models)	
PEDESTAL DRAWER W. SHELF HPS5323 Stainless steel (only 8 or 9 kg models)	
STAINLESS STEEL PLINTH HPL530S FOR 8 AND 9 kg MODELS	
STAINLESS STEEL PLINTH HPL830S FOR 11 AND 12 kg MODELS	

TIPPS VOR DEM TROCKNEN

In diesem Kapitel werden einige Tipps angeführt, wie man die Wäsche zum Trocknen vorbereitet.

SORTIEREN DER WÄSCHE

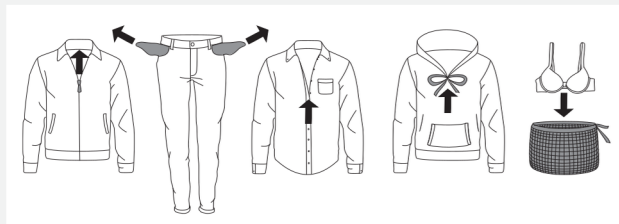
Sortieren Sie die Wäsche hinsichtlich:

- der Wäscheart und
- der Dicke des Gewebes.

Die Wäsche wird am besten getrocknet, wenn die zu trocknenden Wäschestücke aus dem gleichen Material hergestellt sind.

KLEIDUNGSSTÜCKE

1. Alle Reißverschlüsse und Klettverschlüsse schließen, damit die Textilien nicht beschädigt werden.
2. Taschen nach außen stülpen.
3. Sehr empfindliche Feinwäsche in einem Textilsack waschen.
(Sie können den Textilsack in dazukaufen.)



Textilien, die im Wäschetrockner getrocknet werden sollen, müssen in der Waschmaschine bei mindestens 1000 U/Min. (oder höher) geschleudert werden. Höhere Schleuderdrehzahlen gewährleisten besseres Trocknen im Wäschetrockner, einen geringeren Energieverbrauch und eine kürzere Programmdauer.



Falls Sie nur ein größeres Kleidungsstück trocknen möchten, empfehlen wir Ihnen, dieses getrennt von den kleineren Kleidungsstücken zu trocknen.

WÄSCHEETIKETTEN

Beachten Sie die Waschvorschriften auf den Wäscheetiketten.

Symbole zur Pflege von Textilien:



Waschen

normal		Feinwäsche
	Max. Waschen 90 °C	
	Max. Waschen 60 °C	
	Max. Waschen 40 °C	
	Max. Waschen 30 °C	
	Handwäsche	
	Waschen nicht zulässig	



Bleichen

	Bleichen im kalten Wasser
	Bleichen nicht zulässig



Chemische Reinigung

	Chemische Reinigung mit allen Mitteln
	Perchloräthylen R11, R113, Petroleum
	Chemische Reinigung in Kerosin, Petroleum, reinem Alkohol und R 113
	Chemische Reinigung nicht zulässig



Bügeln

	Bügeln mit heißem Bügeleisen max. 200°C
	Bügeln mit heißem Bügeleisen max. 150°C
	Bügeln mit warmem Bügeleisen max. 110°C
	Bügeln nicht zulässig



Natürliches Trocknen

	Trocknen auf ebener Unterlage
	Trocknen von nichtgeschleudeter Wäsche
	Trocknen auf Wäscheleinen oder Ständern



Trocknen im Wäschetrockner

	Trocknen bei hohen Temperaturen
	Trocknen bei niedrigen Temperaturen
	Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig

TEXTILIEN, DIE ZUM TROCKNEN IM
WÄSCHETROCKNER GEEIGNET SIND.



Die Textilien sind zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet. Die im Wäschetrockner getrockneten Wäschestücke sind weicher und anschmiegsamer als beim Trocknen im Freien.



Der Wäschetrockner verursacht keine wesentliche Abnutzung der Textilien bzw. Fasern. Im Flusensieb aufgefangene Fasern enthalten Staub und Faserreste, die durch normale Verwendung der Textilien entstehen.

TEXTILIEN, DIE NICHT IM
WÄSCHETROCKNER GETROCKNET
WERDEN DÜRFEN



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Textilien nicht im Wäschetrockner getrocknet werden dürfen.

**Im Wäschetrockner dürfen folgende Textilien
NICHT getrocknet werden:**

- Kleidungsstücke, die Sie selbst chemisch gereinigt haben
- Kleidungsstücke mit Schaumstoff
- Kleidungsstücke mit Glasfasern

TROCKNEN NACH SCHRITTEN (1 – 7)

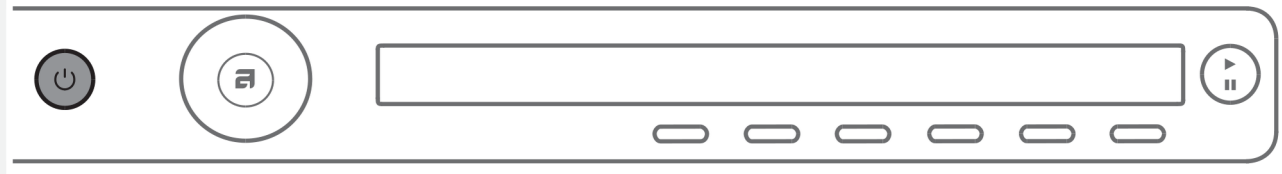
SCHRITT 1: WÄSCHE SORTIEREN

Siehe Kapitel „TIPPS VOR DEM TROCKNEN“.



Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können die Wäschetrockner und die Trocknerstücke beschädigen.

SCHRITT 2: HAUPTSCHALTER EINSCHALTEN

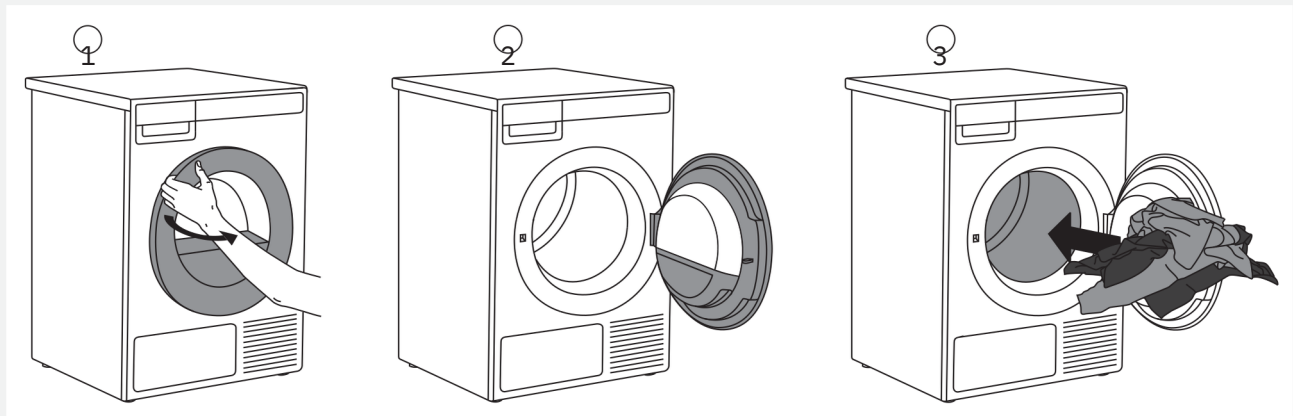


Einschalten / Abschalten

Drücken Sie die Taste  Ein/Aus (ON/OFF).

SCHRITT 3: LUKE ÖFFNEN UND WÄSCHE IN DIE TROMMEL LEGEN

Öffnen Sie die Luke des Wäschetrockners, indem Sie den Türgriff zu sich ziehen.



Legen Sie die Wäsche in die Trommel des Wäschetrockners. Achten Sie darauf, dass sich z.B. keine Waschkugel in der Wäsche versteckt.

Ein solcher Gegenstand aus Kunststoff kann aufgrund der großen Hitze schmelzen und die Wäschestücke sowie das Gerät beschädigen.

Die Trommel nicht überladen! (Sehen Sie sich die Programmtabelle an und berücksichtigen Sie die Beladungsmenge, die auf dem Typenschild angegeben ist.)

Falls die Trommel überfüllt wird, wird die Wäsche nach dem Trocknungsvorgang zerknittert, vielleicht auch ungleichmäßig getrocknet.



Bei einigen Modellen verfügt die Trommel über eine Beleuchtung.



Die Leuchte in der Trommel ist nicht für andere Zwecke geeignet.



Das Leuchtmittel in der Trommel kann nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer qualifizierten Person ausgetauscht werden.

SCHRITT 4: TROCKNUNGSZEIT WÄHLEN

Wählen Sie das Programm durch Drehen des Programmwahlknebels nach links oder rechts.



Sie können den Programmwahlknebel verwenden, sobald Pfeile auf dem Display erscheinen . Wählen Sie das Programm hinsichtlich der Wäscheart und des gewünschten Feuchtigkeitsgrads der Wäsche, die Sie trocknen möchten.

Auf dem Display wird die voraussichtliche Dauer des Programms angezeigt.

Sie können bei jedem Programm auch Zusatzfunktionen auswählen.

Siehe SCHRITT 5.

Sie können eines der folgenden Programme auswählen:

Programm	Max. kg*	Beschreibung
1.AUTO EXTRA TROCKEN (Auto Extra Dry)	8	Dieses Programm wird für dicke, mehrschichtige, pflegeleichte Baumwollwäsche verwendet, die nach dem Trocknen schranktrocken ist.
2.AUTO TROCKEN (Auto dry)	8	Dieses Programm wird für dicke, mehrschichtige, pflegeleichte Baumwollwäsche verwendet, die nach dem Trocknen schranktrocken ist.
3.AUTO NORMAL (Auto normal dry) 	8	Dieses Programm wird zum Trocknen von pflegeleichter Baumwollwäsche von ähnlicher Dicke verwendet, die nach dem Trocknen trocken oder leicht feucht ist.
4.AUTO BÜGELTROCKEN (Auto iron dry)	8	Dieses Programm wird zum Trocknen von pflegeleichter Baumwollwäsche verwendet, die nach dem Trocknen gebügelt wird.
5.AUTO JEANS (Auto jeans)	4	Dieses Programm wird zum Trocknen von Jeans und Kleiderstücken mit dicken Nähten verwendet.
6.AUTO SYNTHETIK (Auto synthetics)	3,5	Dieses Programm wird zum Trocknen von Feinwäsche aus Synthetik und Baumwollfasern verwendet. Die Wäsche ist nach dem Trocknen leicht feucht.
7.AUTO FROTTEE (Auto terry)	5	Programm für große und kleine Wäschestücke aus dickem Frottee (z.B. Handtücher und Bademäntel).
8.AUTO DAUNEN (Auto down)	1,5	Dieses Programm wird zum Trocknen von Wäschestücken verwendet, die mit Daunen gefüllt sind (Kopfkissen, Daunenjacken...). Trocknen Sie größere Wäschestücke getrennt und verwenden Sie die Funktion Extra Dry oder das Zeitprogramm.
9.BETTWÄSCHE (Bedding)	5	Dieses Programm wird zum Trocknen von größeren Wäschestücken verwendet, die nach dem Trocknen vollständig trocken sind. Die besonderen Schaukelbewegungen der Trommel verhindern, dass sich die Wäschestücke verflechten.

Programm	Max. kg*	Beschreibung
10. SEIDE & WOLLE (Silk and Wool)	2	Kurzes Programm zum Auflockern von Kleidungsstücken aus Wolle und Seide, die nach Angaben des Herstellers vollständig getrocknet werden sollen.
11. HEMDEN (Shirts)	2	Dieses Programm wird zum Trocknen von Hemden und Blusen verwendet. Die besonderen Schaukelbewegungen der Trommel verhindern, dass die Wäschestücke zerknittern.
12. QUICK PRO (Quick Pro)	2	Diese Programm ist für pflegeleichte Wäsche geeignet, die mit dem Schnellprogramm gewaschen wurde.
13. ZEITPROGRAMM (Time program)	4	Dieses Programm wird für pflegeleichte Wäsche, die noch leicht feucht ist und schranktrocken getrocknet werden soll, verwendet. Beim Zeitprogramm wird die Restfeuchte nicht automatisch erkannt. Falls die Wäsche nach dem Trocknen noch feucht ist, wiederholen Sie das Programm; falls die Wäsche sehr trocken ist und deswegen zerknittert und grob wirkt, haben Sie eine zu lange Trocknungszeit eingestellt. Die Programmdauer kann von 30 Minuten bis max. 4 Stunden in Schritten zu 15 Minuten eingestellt werden.
14. BELÜFTEN (Airing)	2	Dieses Programm wird ohne Heizung ausgeführt und ist zum Erfrischen der Wäsche geeignet. Die Programmdauer kann von 15 Minuten bis max. 4 Stunden in Schritten zu 15 Minuten eingestellt werden.
15. SYSTEMEINSTELLUNGEN (System settings)		Den Programmwahlknebel auf die Position „Systemeinstellungen“ (System settings) drehen. Die Auswahl durch Drücken der Taste ENTER (Taste 2) bestätigen. Bewegen Sie sich im Einstellungs Menü durch Betätigung des Programmwahlknebels. Folgendes kann ausgewählt werden: Es stehen folgende Optionen zur Verfügung: – Kindersicherung (Child Lock), – Sprachauswahl (Language), – Programme (Programs), – Display (Kontrast und Logotyp) , – Signaltöne (Akustische Alarmer) (Sounds), – Kondenswasser (Condensed water), – Zurücksetzen (Reset). Siehe Kapitel „SYSTEMEINSTELLUNGEN“ (SYSTEM SETTINGS).

* Maximale Beladung mit trockener Wäsche (in kg)



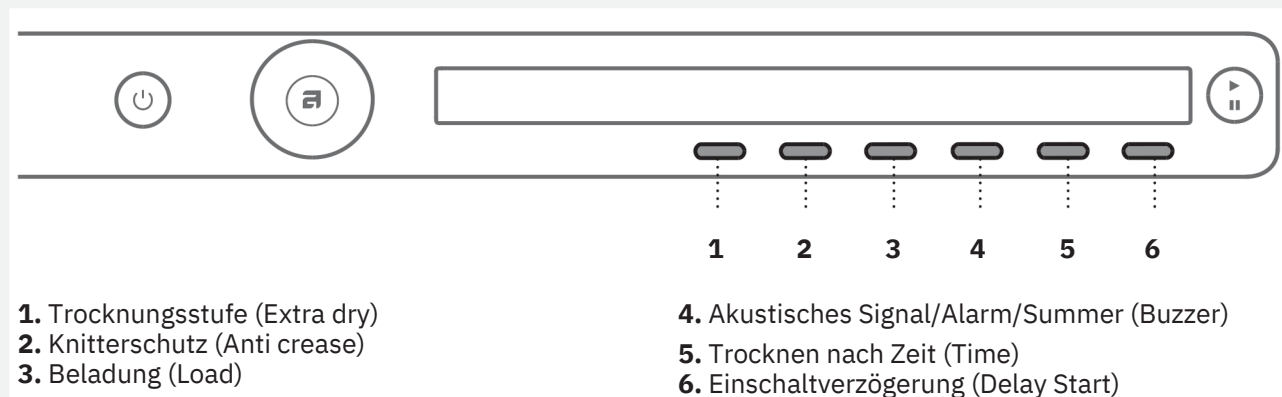
Falls Ihre Wäsche nicht bis zum gewünschten Trocknungsgrad getrocknet wurde, verwenden Sie zusätzliche Programmeinstellungen bzw. ein anderes geeignetes Programm.

SCHRITT 5: PROGRAMMEINSTELLUNGEN WÄHLEN

Durch die Auswahl von verschiedenen Programmeinstellungen können Sie das Programm an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen.

Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden.

Die ausgewählten Programmeinstellungen bleiben nach Beendigung des Waschvorgangs gespeichert und können nachträglich geändert werden (Ausnahme: Einschaltverzögerung - wird nach Beendigung des Waschvorgangs nicht gespeichert).



Wählen Sie die Programmeinstellungen vor dem Drücken der Taste START.

Während der Ausführung des Programms sind Änderungen der Programmeinstellungen nicht möglich.



Durch längeres Drücken der Taste unter der Programmeinstellung wird die INFO (Information) über diese Programmeinstellung aufgerufen.

Programmeinstellungen, die mit den Tasten 1 bis 6 ausgewählt werden:

1. Trocknungsstufe (Extra dry)

Durch Drücken der Taste 1 können Sie eine der Trocknungsstufen wählen (+, ++, +++). Geändert werden der Trocknungsgrad und die Trocknungszeit der Wäsche.

2. Knitterschutz (Anti crease)

Diese Funktion wird nach Beendigung des Programms ausgeführt.

Durch Drücken der Taste 2 können Sie die Programmdauer des Knitterschutzprogramms zwischen 0 und 4 Stunden in Schritten zu 1 Stunde einstellen.

3. Beladung (Load)

Durch Drücken der Taste 3 können Sie folgende Wäschemengen wählen:

☐	Volle Beladung
☐	Geringe Beladung
☐	Teilbeladung

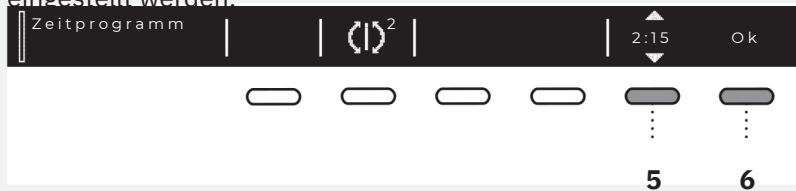
Die Auswahl der tatsächlichen Beladung beeinflusst die vorgesehene (angezeigte) Trocknungszeit.

4. Akustisches Signal/Alarm/Summer (Buzzer)

Durch Drücken der Taste 4 können Sie zwischen dem Einschalten (ON) und Ausschalten (OFF) des akustischen Signals/Alarms/Summers (Buzzer) nach Programmende auswählen.

5. Trocknen nach Zeit (Timed dry)

Wählen Sie mit dem Programmwahlknebel das Programm „Zeitprogramm“ (Timed dry). Die Dauer des Programms kann mit der Taste 5 von 30 Minuten bis max. 4 Stunden in Schritten zu 15 Min. eingestellt werden.

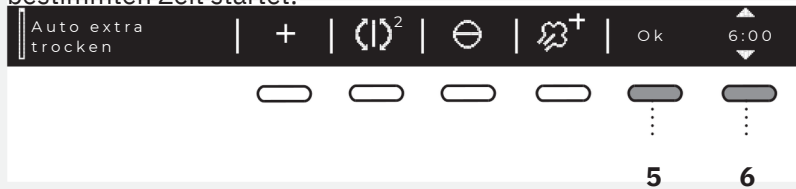


Bestätigen Sie mit der Taste 6 (OK) die ausgewählte Trocknungszeit. Drücken

Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.

6. Einschaltverzögerung (Start delay)

Wählen Sie mit der Taste 6 die Einschaltverzögerung, wenn Sie möchten, dass das Programm zu einer bestimmten Zeit startet.



Drücken Sie die Taste 6, bis das Symbol  erscheint. Stellen Sie die Einschaltverzögerung mit dem Programmwahlknebel oder der Taste 6 ein; von 0,5 Stunden bis 6 Stunden in Schritten zu 30 Min., von 6 bis 24 Stunden in Schritten zu 1 Stunde.

Bestätigen Sie die eingestellte

Einschaltverzögerung mit der Taste 5 (OK).

Drücken Sie die Taste **Start**, um die Abzählung der Zeit zu starten.

Nach Beendigung der Abzählung der eingestellten Zeit wird das Programm automatisch gestartet.



Falls Sie die Einschaltverzögerung widerrufen und sofort mit dem Trocknen beginnen möchten, drücken Sie die Taste 5 .

Sobald die Einschaltverzögerung eingestellt ist, kann diese nicht mehr geändert werden; sie kann nur durch Drücken der Taste  übersprungen werden; Sie können gleich mit dem ausgewählten Programm fortfahren.

Falls Sie 5 Minuten keine Taste drücken, schaltet sich das Display aus und schaltet sich in den Stand by-Zustand um.

Durch Drücken der Taste ON/OFF können Sie das Display wieder einschalten. Auf dem Display wird die Abzählung der voreingestellten Zeit bis zum Programmstart angezeigt.

Falls das Gerät im Stand by-Zustand ist, wird das Display 1 Minute vor dem Programmstart aktiviert.

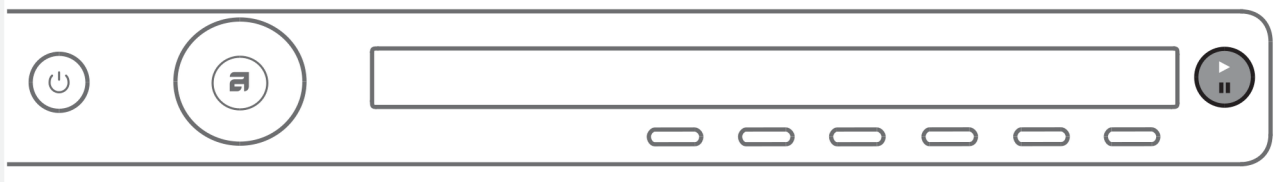
Nachdem die Zeit abgezählt wurde, wird auf dem Display die Dauer des Trocknungsvorgangs angezeigt.



Bei den Favoriten kann die Funktion „Einschaltverzögerung“ nicht ausgewählt werden.

SCHRITT 6: LUKE SCHLIESSEN UND PROGRAMM STARTEN

Schließen Sie die Luke des Wäschetrockners und drücken Sie die Taste **Start**/Pause.



- ▶ Start (kurzes Drücken der Taste - Start/Fortfahren)
- || Pause (kurzes Drücken der Taste - vorübergehende Unterbrechung)
- Widerruf (langes Drücken der Taste (3 Sekunden))



Restzeit

Je nach gewähltem Programm und ausgewählter Beladung wird die vorgesehene Trocknungszeit in Stunden und Minuten angezeigt.

Die tatsächliche Trocknungszeit ist vom gewählten Programm, der Beladung, der Wäscheart und der Schleuderdrehzahl abhängig. Sie kann kürzer oder länger als die vorgesehene Trocknungszeit sein.



Programm unterbrechen, anhalten oder ändern



Sie können das Programm vorübergehend unterbrechen, indem Sie kurz die Taste **Start**/**Pause** drücken. Falls Sie mit dem Programm fortfahren möchten, drücken Sie erneut die Taste **Start**/Pause.



Das Trocknungsprogramm können Sie vorübergehend unterbrechen, indem Sie die Luke öffnen. Um mit dem Programm fortzufahren, schließen Sie die Luke und drücken Sie die Taste **Start**/Pause.



Falls Sie das Trocknungsprogramm widerrufen möchten, drücken und halten Sie 3 Sekunden lang die Taste **Start**/Pause/.



Das ausgewählte Programm wird angehalten und die Abkühlphase beginnt. Die zum Kühlen benötigte Zeit hängt vom ausgewählten Programm ab.

Wählen Sie nach Beendigung der Abkühlphase mit dem Programmwahlknebel ein neues Programm und drücken Sie die Taste **Start**/Pause.



Der abschließende Trocknungszyklus umfasst eine Abkühlungsphase ohne Heizung, die gewährleistet, dass sich die Wäsche am Ende des Programms abkühlt und gefahrlos aus dem Gerät entnommen werden kann.

Sie können das Programm durch Drücken der Taste **ON/OFF** unterbrechen.

Der Wäschetrockner wird abgeschaltet. Beim Einschalten des Geräts müssen Sie zur Fortsetzung des Programms die Taste **Start** drücken.

SCHRITT 7: PROGRAMMENDE



Nach Programmende erscheint auf dem Display die Nachricht, dass das Programm erfolgreich abgeschlossen wurde (Zyklus erfolgreich abgeschlossen).



Falls Sie den „Knitterschutz“ (Anti crease) gewählt haben, ist der Wäschetrockner nach Programmende noch so lange in Betrieb, wie dies durch die Einstellungen festgelegt wurde.



Nach Beendigung des Programms können Sie dieses zu Ihren Favoriten hinzufügen (siehe „Favoriten“).

Öffnen Sie die Luke (zu sich ziehen) und nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.



Reinigen Sie das Flusensieb in der Luke (siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“).

Stellen Sie sicher, dass die Trommel des Wäschetrockners leer ist und schließen Sie die Luke.

Fünf Minuten nach Beendigung des Programms oder der letzten Einstellung schaltet sich das Display ab (und spart Energie) und schaltet sich in den Stand by-Modus um. Das Display schaltet sich wieder ein, wenn Sie die Taste ON/OFF drücken oder die Luke öffnen.



Reinigen Sie nach jedem Trocknungsvorgang das Flusensieb in der Luke und entleeren Sie den Kondenswasserbehälter. Siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“.



Im Fall der Verstopfung des Filters in der Luke bzw. des Filters der Wärmepumpe kann sich das Gerät bei einer Überhitzung automatisch abschalten. Reinigen Sie das Flusensieb und warten Sie, bis sich der Wäschetrockner abgekühlt hat. Versuchen Sie danach, ihn wieder zu starten. Falls das Gerät nicht startet, rufen Sie bitte den Kundendienst an.



Entfernen Sie nach Beendigung des Trocknungsvorgangs den Netzstecker des Geräts aus der Wandsteckdose.

Favoriten (Favourite programs/Zu Fav?)

Zyklus erfolgreich abgeschlossen | Neu starten | Zu Fav?

Sie können nach Programmende mit der Taste 6 ein Programm mit Ihren eigenen Einstellungen als Favoriten (Fav) speichern.

Stellen Sie Ihre Favoritenliste zusammen.

Sie können maximal 4 eigene Programme (Favoriten) speichern.

Pos auf Fav-Liste	1. Favorit	Bestätigen?	Zurück
☐	☒	☐	☐
	...	...	
	2	4	

Wählen Sie die Nummer (Position) Ihres Favoriten mit der Taste 2; es wird das zuletzt verwendete Programm mit allen Einstellungen angeboten. Falls Sie dieses Programm speichern möchten, bestätigen Sie dies durch Drücken der Taste 4.

Änderung des Favoriten Falls Sie nach Programmende das aktuelle Programm speichern möchten und in der Liste der beliebten Programme (Favoriten) kein Platz mehr zur Verfügung steht (es stehen 4 Speicherplätze zur Verfügung), können Sie einen der vorhandenen Favoriten durch das neue Programm ersetzen.

Pos auf Fav-Liste	1. Favorit	Bestätigen?	Zurück
☐	☒	☐	☐
	...	...	
	2	4	

Bewegen Sie sich durch Drücken der Taste 2 durch das Menü „Favoriten“. Bestätigen Sie mit der Taste 4 das Programm, das Sie ersetzen möchten.

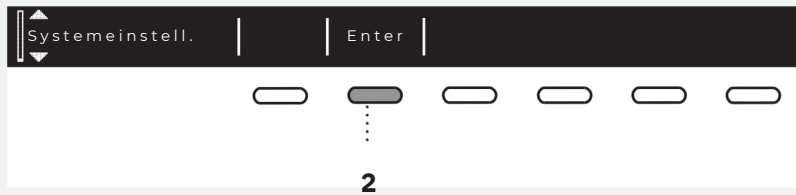
1. Fav Bettwäsche wird ersetzt				Ja	Nein
☐	☐	☐	☐	☒	☐
				...	
				5	

Bestätigen Sie die Änderungen durch Drücken der Taste 5.

Falls Sie innerhalb von 5 Minuten keine Einstellung vornehmen, schaltet sich das Display in den Stand-by-Zustand um.

Das Display wird durch Drücken der Taste ON/OFF oder Öffnen der Luke wieder aktiviert.

SYSTEMEINSTELLUNGEN



Wählen Sie im Hauptmenü mit dem Programmwahlknebel „Systemeinstellungen“ (System settings).
Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste 2.

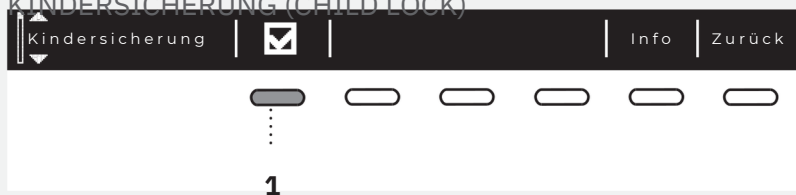
Bewegen Sie sich im Einstellungsmenü durch Betätigung des Programmwahlknebels durch die Einstellungen, die Sie ändern können:

- Kindersicherung (Child Lock),
- Sprachauswahl (Language),
- Programmliste (Programs),
- Display (Kontrast und Logotyp) ,
- Signaltöne (Akustische Signale) (Sounds),
- Kondenswasser (Condensed water),
- Zurücksetzen (Reset).

Durch Drücken der Taste 6 (Back) kehren Sie zu den Systemeinstellungen (System settings) bzw. zum Hauptmenü zurück.

Durch Drücken der Taste INFO (Information) wird die Information über die Programmeinstellungen aufgerufen.

KINDERSICHERUNG (CHILD LOCK)



Sie können die Kindersicherung (Child lock) durch Drücken der Taste 1 ☒ einschalten. Dadurch wird verhindert, dass Kinder Einstellungen am Gerät vornehmen.



Sie können die Kindersicherung (Child lock) mit der Taste 1 ☐ deaktivieren. Solange die Kindersicherung (Child lock) aktiviert ist, lassen sich keine Einstellungen am Gerät vornehmen.

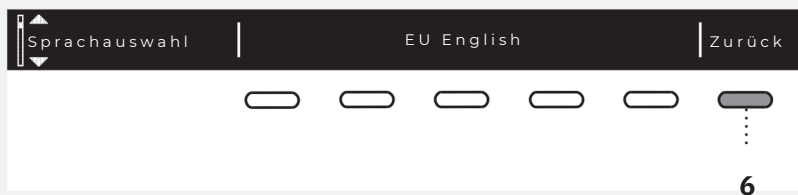


Falls Sie die Kindersicherung (Child lock) vorübergehend (für 3 Minuten) deaktivieren möchten, drücken Sie gleichzeitig die Tasten 1 und 4 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

SPRACHAUSWAHL (LANGUAGE)



Sie können eine der 24 Sprachen auswählen. Drücken Sie die Taste 3, bis das Symbol  erscheint. Bewegen Sie sich im Einstellungsmenü durch Betätigung des Programmwahlknebels oder mit der Taste 3. Bestätigen Sie die ausgewählte Sprache mit der Taste 6 (OK).



Durch Drücken der Taste 6 kehren Sie zu den Systemeinstellungen (System settings) zurück.

PROGRAMMLISTE (PROGRAMS)

Im Hauptmenü ist eine vollständige Programmliste vorhanden, die Sie mit dem Programmwahlknebel auswählen können.

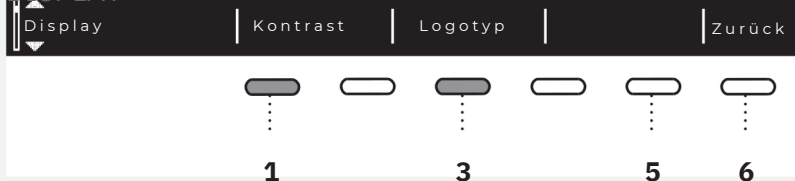
Diese Einstellung ermöglicht, dass im Hauptmenü nur ausgewählte Programme angezeigt werden.



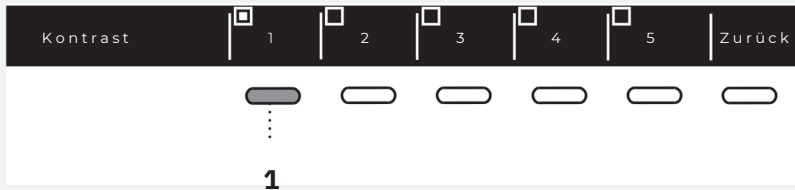
Drücken Sie die Taste 1, bis das Symbol  erscheint. Bewegen Sie sich im Einstellungsmenü durch Betätigung des Programmwahlknebels oder mit der Taste 1. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste 3: Ein  /Aus .

Durch Drücken der Taste 6 kehren Sie zu den Systemeinstellungen (System settings) zurück.

DISPLAY



Sie können den Kontrast (Contrast) und den Logotyp (Logotype) einstellen.



Stellen Sie mit einer der Tasten 1-5 eine Kontrasteinstellung (Contrast) ein.



Wählen Sie mit der Taste 1, ob der Logotyp eingeschaltet ☒ oder ausgeschaltet ☐ wird. Falls Sie ON ☒ wählen, wird beim Einschalten des Geräts das Logo auf dem Display erscheinen.

Durch Drücken der Taste 6 kehren Sie zu den Systemeinstellungen (System settings) zurück.

SIGNALTÖNE (AKUSTISCHE SIGNALE) (SOUNDS)

Sie können die akustischen Signale einschalten oder ausschalten.



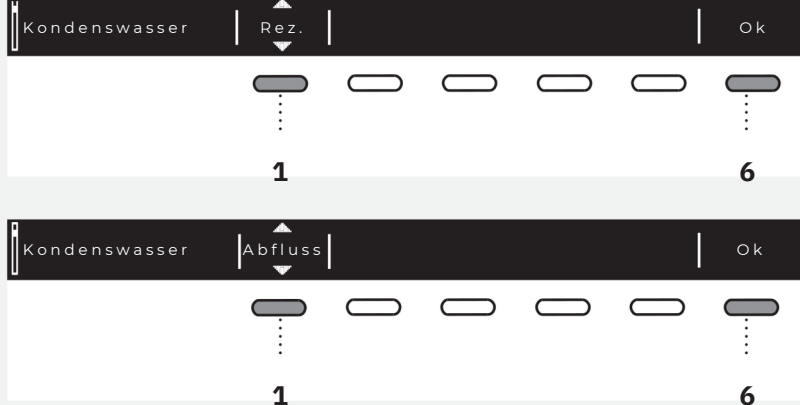
Wählen Sie mit der Taste 1, ob das akustische Signal eingeschaltet ☒ oder ausgeschaltet ☐ wird.

Wählen Sie mit der Taste 4 eine der Einstellungen: leise (Low), mittel (Mid) oder laut (High). Während der Auswahl können Sie die Lautstärke des akustischen Signals hören.

Durch Drücken der Taste 6 kehren Sie zu den Systemeinstellungen (System settings) zurück.

KONDENSWASSER (CONDENSED WATER)

Sie können wählen, ob das Kondenswasser in den Behälter oder direkt in den Abfluss abfließen soll.



Drücken Sie die Taste 1, bis das Symbol  auf dem Display erscheint. Mit dem Programmwahlknebel oder der Taste 1 können Sie unter folgenden Möglichkeiten auswählen:
 "Rez."- Ablauf des Kondenswassers in den Kondenswasserbehälter
 "Abfluss"- Ablauf des Kondenswassers in den Abfluss
 Falls Sie sich für die Option „Abfluss“ entschieden haben, muss ein Ablaufrohr montiert werden (siehe Kapitel „AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Ablauf des Kondenswassers“).

Durch Drücken der Taste 6 kehren Sie zu den Systemeinstellungen (System settings) zurück.

ZURÜCKSETZEN (RESET)

Wählen Sie „Zurücksetzen“ (Reset); alle Einstellungen werden zurückgesetzt (Ihre persönlichen Einstellungen werden gelöscht).



Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste 3 (Yes).

Durch Drücken der Taste 6 kehren Sie zu den Systemeinstellungen (System settings) zurück.

GERÄUSCHE



Am Anfang des Trocknungsvorgangs bzw. während des Trocknens erzeugen der Kompressor und die Pumpe Geräusche, die keine Auswirkung auf die Funktion des Wäschetrockners haben.

Summgeräusch: Geräusch des Kompressors; die Lautstärke des Geräusches ist vom Programm und der Trocknungsphase abhängig.

Brummen: Der Kompressor wird von Zeit zu Zeit entlüftet.

Pumpgeräusch: Die Pumpe pumpt das Kondenswasser in den Kondenswasserbehälter.

Klickgeräusch: Anfang der automatischen Reinigung des Wärmetauschers (Kompressors).

Fließgeräusch: Entsteht beim automatischen Reinigungszyklus.

Gepolter: Während des Trocknens, falls die Wäschestücke feste Teile enthalten (Knöpfe, Reißverschlüsse, usw.)

REINIGUNG UND PFLEGE



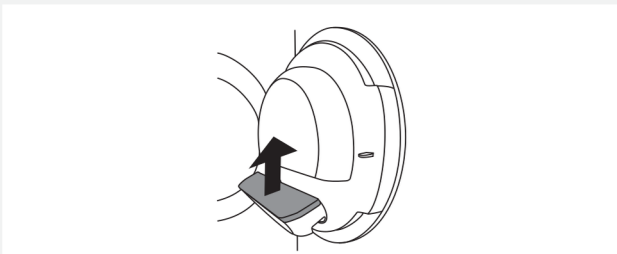
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Stecker des Anschlusskabels unbedingt aus der Wandsteckdose.

REINIGEN DES FLUSSENSIEBS IN DER GERÄTETÜR



Öffnen Sie das Filtergehäuse.

1



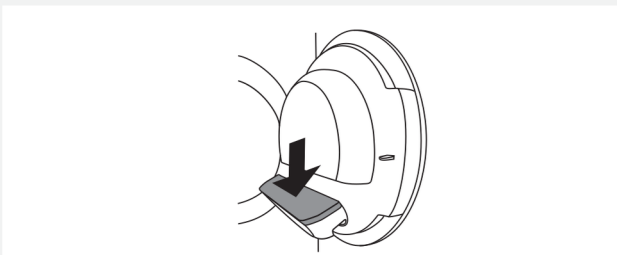
Entnehmen Sie das Flusensieb.

2



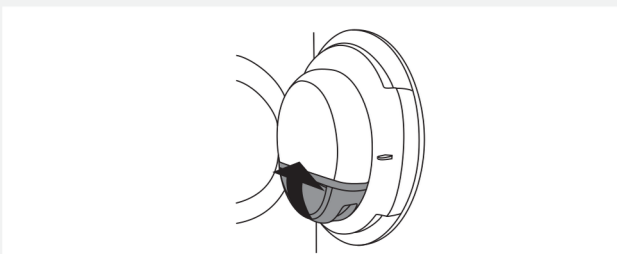
Streichen Sie mit der Hand leicht über das

3 Flusensieb, um Faserreste



Setzen Sie das Flusensieb ein.

4



Schließen Sie das Filtergehäuse.

5

Sorgen Sie dafür, dass das Flusensieb korrekt in das Gehäuse eingesetzt ist.



Den Filter in der Luke nach jedem Trocknungsvorgang reinigen.



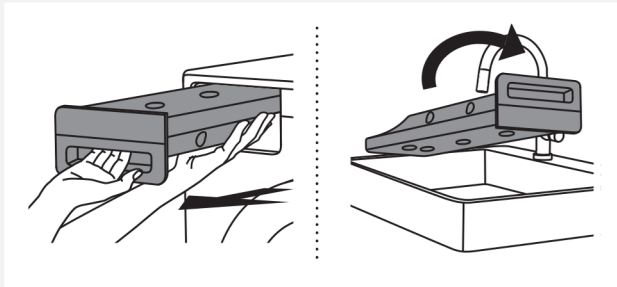
Der Wäschetrockner darf niemals ohne Filter in der Luke oder mit einem beschädigten Filter betrieben werden.

KONDENSWASSERBEHÄLTER ENTLEREEN



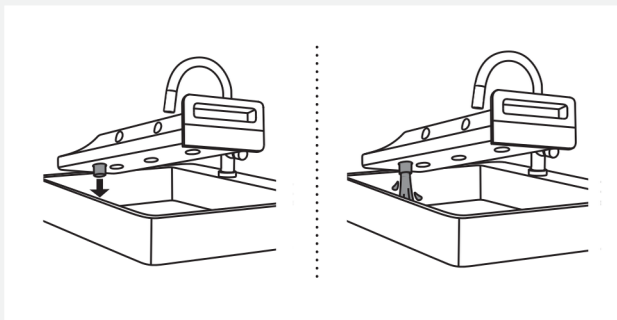
Nach jedem Trocknungsvorgang ist der Kondenswasserbehälter zu entleeren.

Wenn der Behälter voll ist und das Kondenswasser überläuft, wird das Programm automatisch unterbrochen. Auf dem Display erscheint der Hinweis, dass der Kondenswasserbehälter entleert werden muss. (Dieser Hinweis ist gegenstandslos, falls Sie das Abflussröhrchen für Kondenswasser aus dem Behälter in einen Abfluss oder Siphon geleitet haben.)



Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter aus

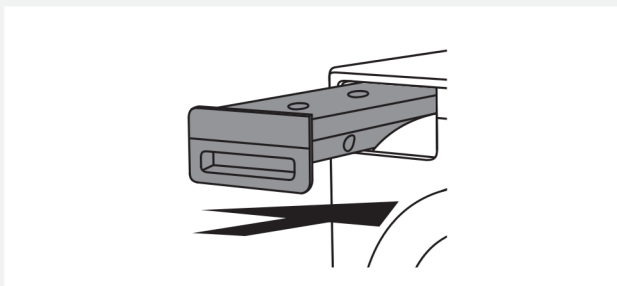
1 dem Gerät heraus drehen



Entleeren Sie das Kondenswasser durch die Auslassöffnung.

2

Ziehen Sie das Röhrchen zum Auslassen des Kondenswasser aus der Öffnung heraus, um das Wasser einfacher zu entleeren.



Setzen Sie den Kondenswasserbehälter wieder in das Gehäuse ein.

3



Das Wasser aus dem Kondenswasserbehälter ist nicht zum Trinken geeignet. Gut gefiltert lässt es sich jedoch zum Bügeln verwenden.



Gießen Sie niemals chemische Mittel oder parfümierte Flüssigkeiten in den Kondenswasserbehälter.



Den Kondenswasserbehälter müssen Sie nicht nach jedem Trocknungsvorgang entleeren, wenn Sie das Ablaufrohr in den Siphon oder die Abflussoffnung im Boden eingesteckt haben (siehe Kapitel „AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS /Ableitung des Kondenswassers“).



Falls Sie das Gerät bewegen oder im Winter in einem nicht beheizten Raum lagern möchten, entleeren Sie vorher den Kondenswasserbehälter.

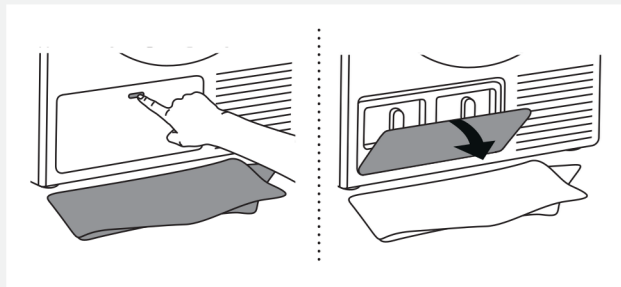
REINIGUNG DES FILTERS DER WÄRMEPUMPE



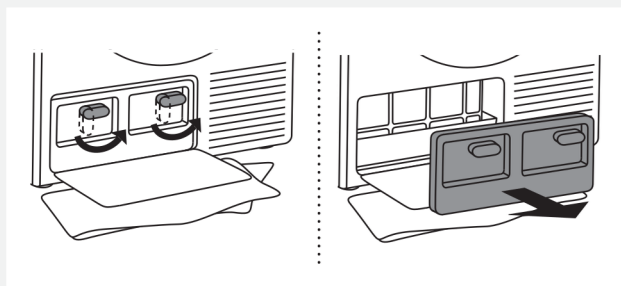
Fassen Sie die inneren Metallteile des Wärmetauschers nicht mit bloßen Händen an Gefahr von Schnittwunden. Verwenden Sie beim Reinigen des Wärmetauschers Schutzhandschuhe.



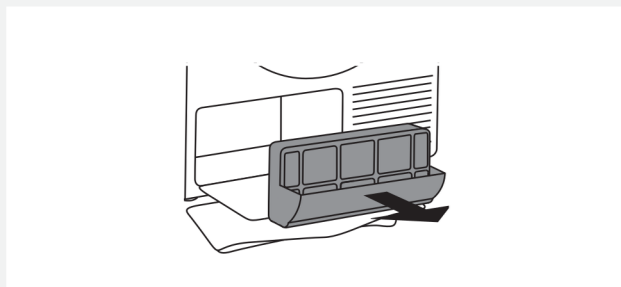
Unsachgemäßes Reinigen der Metall-Lamellen des Wärmetauschers kann den Wäschetrockner dauerhaft beschädigen. Die Metall-Lamellen dürfen nicht mit harten Gegenständen (z.B. Plastikrohr des Staubsaugers) angestoßen werden.



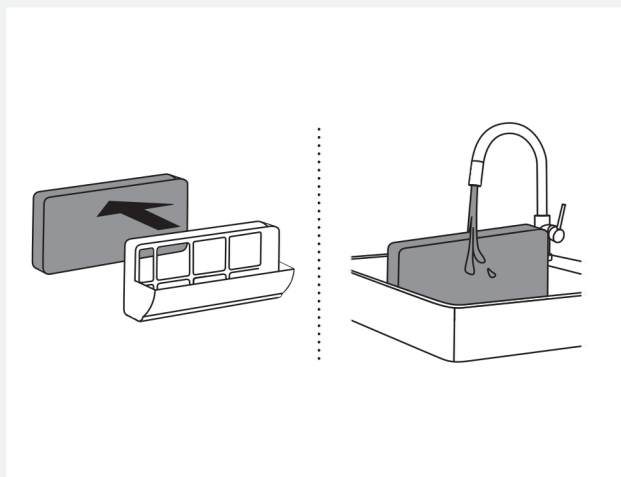
Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem
1Gerät fließen, deswegen
Öffnen Sie den Außendeckel.



Fassen Sie die Hebel auf dem Innendeckel an
2und drehen Sie sie nach



Ziehen Sie mit dem Handgriff den Filter der
3 Wärmepumpe heraus.

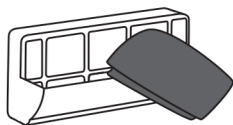


Nehmen Sie den schaumigen Teil des Filters
4der Wärmepumpe aus d
trocknen, bevor Sie ihn wieder in das Filtergehäuse einsetzen.

Sie können den Filter in der Waschmaschine mit dem Programm „Spülen“ bei niedrigen Schleuderdrehzahlen waschen. Bevor Sie den Filter wieder in das Filtergehäuse einsetzen, müssen Sie ihn gründlich trocknen.



Reinigen Sie den Schaumfilter nach jedem 10. Trocknungszyklus bzw. nach Bedarf.



5 Tuch auch das Gehäuse

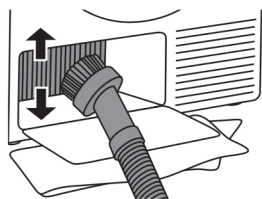


Der untere Teil des Gehäuses enthält ein Gitter, das auch gereinigt werden muss.



Reinigen Sie das Gehäuse des Wärmepumpenfilters und den Sieb nach jedem 10. Zyklus bzw. nach Bedarf.

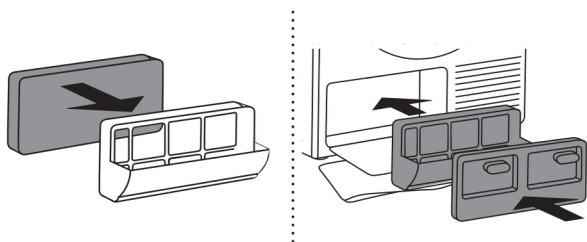
Bei der automatischen Reinigung des Wärmepumpenfilters (nur bei einigen Modellen) können nach dem Herausnehmen des Filters auf dem Boden einige Tropfen Flüssigkeit bleiben, deswegen sollten Sie ein saugfähiges Tuch darunter legen.



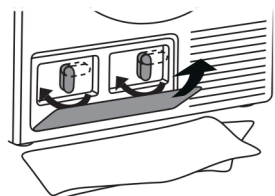
6 Wärmetauschers können

Die Saugbürste beim Saugen vorsichtig in Richtung der Lamellen von oben nach unten bewegen. Ein zu hoher Druck auf die Lamellen kann die Metall-Lamellen des Wärmetauschers verbiegen bzw. beschädigen.

Es wird empfohlen, den Wärmetauscher alle 12 Monate zu reinigen.



7 Setzen Sie den Schaumfilter und das Filtergehäuse wieder zusammen.

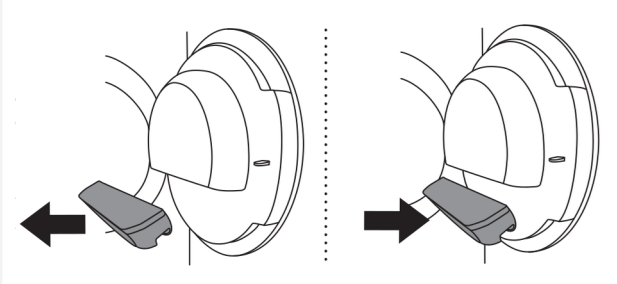


8 drehen Sie die beiden G

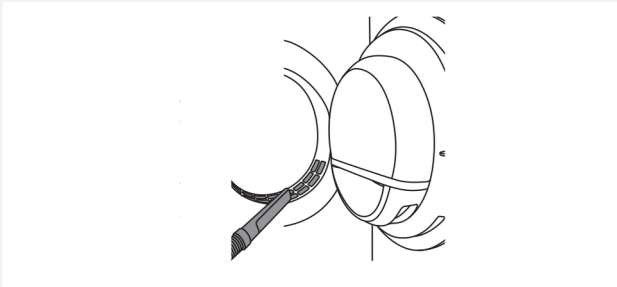


Setzen Sie den Filter der Wärmepumpe wieder ein; achten Sie darauf, dass der Filter korrekt in seine Lagerung eingesetzt wird, im Gegenfall kann es zur Verstopfung des Wärmetauschers kommen, der im Inneren des Geräts eingebaut ist.

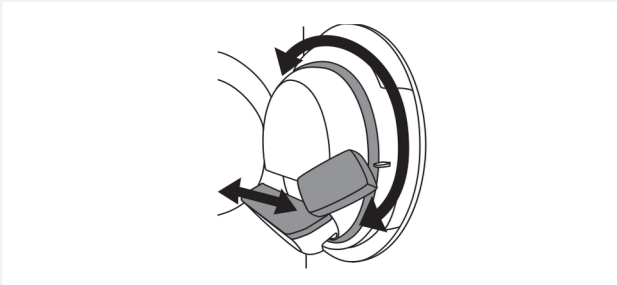
BESONDERHEITEN BEI DER REINIGUNG



Falls Sie ungewollt das **komplette** Gehäuse des Flusensiebs in der Luke entfernt haben, setzen Sie es wieder in seine Lagerung ein.



Von Zeit zu Zeit muss die Öffnung an der Unterseite der Luke abgesaugt werden.



Reinigen Sie nach Bedarf auch das Gehäuse des Flusensiebs.

REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS

Reinigen Sie die Außenflächen des Geräts und das Display mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser. **Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Lösungsmittel oder scheuernden Reinigungsmittel, da diese das Gerät beschädigen können** (beachten Sie die Hinweise des Herstellers des Reinigungsmittels).

Wischen Sie danach alle Teile des Geräts mit einem weichen Tuch trocken.



Die Umgebung des Wäschetrockners muss immer sauber gehalten werden und der Raum muss kühl sein; Staub, Wärme und Feuchtigkeit verlängern den Trocknungsvorgang.



Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromnetz.

FEHLER ... WAS TUN ...?

Wegen Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrische Installation) kann es zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen (siehe Tabelle Fehler/Störungen). In diesem Fall: Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie mindestens 1 Minute; schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Trocknungsprogramm.

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie mindestens 1 Minute; schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Trocknungsprogramm.
- Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
- Den Großteil der **Störungen** können Sie selbst beheben (siehe Tabelle „Störungen/Fehler“).
- **Reparaturen** dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
- Die Beseitigung der Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder unsachgemäßen Gebrauchs des Geräts entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt. Eventuelle Reparaturkosten trägt der Benutzer.



Die Garantie schließt keine Fehler ein, welche Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen, ...).

Störung/Fehler	Ursache	Was tun?
Das Gerät startet nicht.	• Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet.	• Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.
	• In der Steckdose ist keine Spannung vorhanden.	• Überprüfen Sie die Sicherung. • Überprüfen Sie, ob der Stecker des Anschlusskabels richtig in der Steckdose sitzt.
In der Steckdose ist Spannung vorhanden, die Trommel bewegt sich jedoch nicht ... das Gerät funktioniert nicht.	• Der Programmstart wurde nicht in Einklang mit der Gebrauchsanleitung ausgeführt.	• Lesen Sie bitte sorgfältig die Gebrauchsanleitung durch.
	• Die Luke kann offen sein. • Der Kondenswasserbehälter ist voll (gilt für Kondensationstrockner und Wäschetrockner mit Wärmepumpe (Heat pump)).	• Prüfen Sie, ob die Luke richtig geschlossen wurde. • Leeren Sie den Kondenswasserbehälter (siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“) (gilt für Kondensationstrockner und Wäschetrockner mit Wärmepumpe (Heat pump)).
	• Die Einschaltverzögerung kann aktiviert sein.	• Drücken Sie zum Widerrufen der Startzeitvorwahl die Taste 5 „Widerruf“ (Skip).
Der Wäschetrockner schaltet sich während des Programms aus.	• Das Flusensieb ist verstopft, deswegen erhöht sich die Temperatur im Gerät, was eine Überhitzung und folglich ein automatisches Abschalten des Geräts auslöst.	• Reinigen Sie das Flusensieb (siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“). • Warten Sie, bis der Wäschetrockner abgekühlt ist, und versuchen Sie danach, ihn wieder zu starten. Falls das Gerät nicht startet, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Störung/Fehler	Ursache	Was tun?
Wäsche nicht trocken bzw. das Trocknen dauert zu lange.	Die Filter wurden nicht gereinigt.	Reinigen Sie die Filter (siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“).
	Der Wäschetrockner ist in einem geschlossenen, zu kleinem oder zu kaltem Raum aufgestellt, weswegen es zur Überhitzung des Geräts kommt.	- Sorgen Sie für die entsprechende Luftzufuhr in den Raum, indem Sie Türen oder Fenster öffnen. - Überprüfen Sie, ob der Wäschetrockner in einem zu warmen bzw. in einem zu kalten Raum aufgestellt ist.
	Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert.	Falls die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsvorgangs noch immer nass ist, starten Sie noch einmal das entsprechende Trocknungsprogramm (nach der Reinigung der Filter)
	Es wird eine zu große oder zu kleine Menge Wäsche getrocknet.	Verwenden Sie ein entsprechendes Programm oder Zusatzfunktionen.
	Die Wäsche wickelt sich zu Klumpen (z.B. Bettwäsche)	- Schließen Sie vor dem Trocknen alle Knöpfe bzw. Reißverschlüsse. Wählen Sie das entsprechende Programm (z.B. Bettwäsche). - Lockern Sie nach Beendigung des Trocknungsvorgangs die Wäsche und wählen Sie ein zusätzliches Trocknungsprogramm (z.B. Trocknen nach Zeit).
Die Wäsche wurde ungleichmäßig getrocknet.	Die Wäsche ist von verschiedener Art und Dicke bzw. zu große Menge von Wäsche.	Prüfen Sie, ob Sie hinsichtlich des Programms die Wäsche nach Art, Dicke und Menge sortiert haben.
Es ist ein leichtes Klopfgeräusch zu hören.	Eine lang andauernde Nichtverwendung des Geräts kann eine Punktbelastung der Stützelemente verursachen, was eine vorübergehende Deformation zur Folge haben kann.	Der Lärm wird von alleine verschwinden.
Die Luke öffnet sich während des Trocknungsvorgangs.	Der Druck auf die Luke ist zu groß (zu große Wäschemenge in der Trommel).	Reduzieren Sie die Wäschemenge.

FEHLERANZEIGE

Falls es während der Programmausführung zu einem Fehler kommen sollte, erscheint auf dem Display das Wort Error X.



Durch längeres Drücken der Taste 5 INFO wird auf dem Display die Beschreibung des Fehlers angezeigt.

Durch Drücken der Taste 6 EXIT gelangen Sie wieder in das Hauptmenü.

Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Fehler, die auf dem Display angezeigt werden:

Störung/ Fehler	Darstellung des Fehlers auf dem Display	Was tun ... ?
Error 0	E0 - Bitte Kundendienst anrufen	Fehler Bedieneinheit.
Error 1	E1 - Fehler Thermistor - Bitte Kundend. anrufen	Bitte rufen Sie den Kundendienst an. Fehler Temperatursensor.
Error 2	E2 - Bitte Kundendienst anrufen	Bitte rufen Sie den Kundendienst an. Fehler Kommunikation.
Error 3	E3 - Fehler Pumpe - Bitte Kundendienst anrufen	Bitte rufen Sie den Kundendienst an. Störung der Pumpe, die das Kondenswasser in den Kondenswasserbehälter pumpt. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
Error 4	E4 - Filter reinigen oder Kundendienst anrufen	Fehler Bedieneinheit Reinigen Sie alle Filter. Siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“ oder Kundendienst anrufen.
Error 6	E6 - Bitte rufen Sie den Kundendienst an.	Fehler Bedieneinheit. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
Error 7	E7 - Bitte rufen Sie den Kundendienst an.	Fehler Bedieneinheit. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
Error 8	E8 - Bitte rufen Sie den Kundendienst an.	Fehler Bedieneinheit. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
Error 9	E9 - PB/UI Software nicht kompatibel.	Bitte rufen Sie den Kundendienst an.

INFORMATIONEN vor, während und am Ende des Programms (vom Modell abhängig)

Darstellung des Fehlers auf dem Display	Was tun ...?
EN: Steam tank is empty. Please fill water DE: Der Dampfbehälter ist leer. Bitte Wasser nachfüllen.	Füllen Sie den Behälter des Dampfgenerators mit destilliertem Wasser oder Kondenswasser. Füllen Sie das Wasser durch den Filter des Dampfgeneratorbehälters im Gehäuse des Kondenswasserbehälters. Siehe Kapitel „VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH“.
EN: Steam tank full DE: Der Dampfbehälter ist voll.	Hören Sie mit dem Füllen des Kondenswassers bzw. destillierten Wassers auf.
EN: Please close the door before pressing start. DE: Bitte Luke schließen, bevor Sie die Start-Taste drücken.	Schließen Sie die Luke des Wäschetrockners, bevor Sie das Programm starten oder mit dem Programm fortfahren.
EN: Option not available at this phase of cycle. DE: Die ausgewählte Option ist in dieser Phase des Zyklus nicht verfügbar.	Diese Option ist in dieser Phase des Zyklus nicht verfügbar. Wählen Sie eine andere verfügbare Option.
EN: Cycle was interrupted by power failure. Please resume. DE: Der Zyklus wurde wegen Stromausfalls unterbrochen. Bitte fortfahren.	Drücken Sie die Taste Start /Pause um das Programm erneut zu starten.
EN: Please empty the tank before resuming a cycle. DE: Den Behälter vor dem Fortfahren des Zyklus entleeren.	Siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“.
EN: Clean door filter DE: Flusensieb in der Luke reinigen	Siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“.
EN: Clean condenser DE: Kondensator reinigen.	Siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“.
EN: Please empty the water tank and clean door filter. DE: Bitte den Behälter entleeren und den Flusensieb in der Luke reinigen.	Siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“.
EN: Child lock is on. Press buttons for 3 sec to unlock. DE: Die Kindersperre ist aktiv. Tasten 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Kindersperre zu deaktivieren.	Siehe Kapitel „SYSTEMEINSTELLUNGEN“.

WARTUNG

BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST ANRUFEN

Siehe Kapitel „FEHLER“ sowie „REINIGUNG UND PFLEGE“ und prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können.

Wenn Sie den Kundendienst anrufen, müssen Sie die Modellbezeichnung (1), die Typenbezeichnung (2) sowie die Seriennummer (3) Ihres Geräts kennen.

Die Modell-, Typenbezeichnung und Seriennummer Ihres Geräts finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Luke.

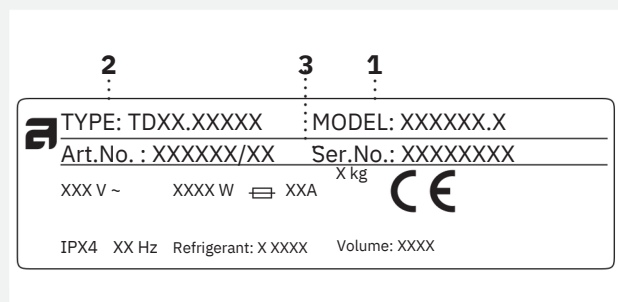
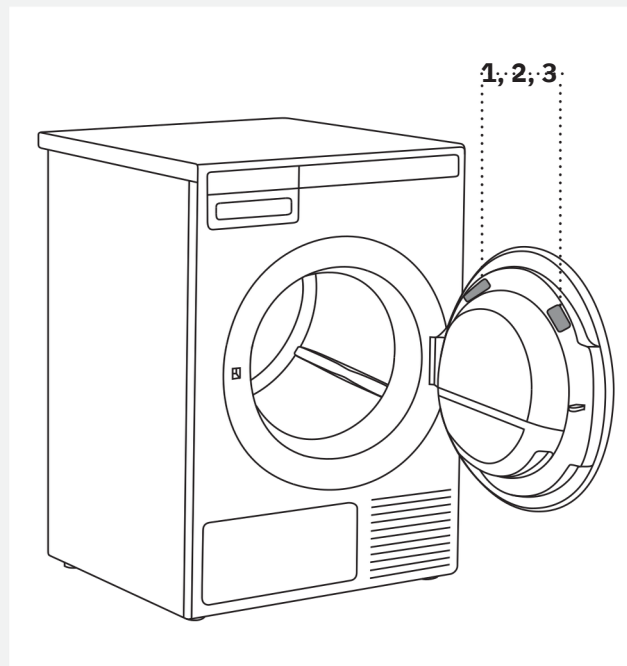
Die QR und AUID Code sind ebenso auf der Innenseite des Geräts angebracht.



Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.



Die Beseitigung der Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder unsachgemäßen Gebrauchs des Geräts entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt. Eventuelle Reparaturkosten trägt der Benutzer.



TECHNISCHE INFORMATIONEN

ENERGIEVERBRAUCHSKENNZEICHNUNG

Informationsblatt gemäß der Verordnung der EU-Kommission Nr. 392/2012

Modellbezeichnung	TD75.13XX
Max. Kapazität	8 kg (Siehe Typenschild)
Energieeffizienzklasse	A+++
Energieverbrauch pro Jahr (AE)C	176,80 (kWh/Jahr) ¹⁾
Energieverbrauch	
Automatisches normales Trocknen mit maximaler Beladung (E) _{dry}	1,43 (kWh)
Automatisches normales Trocknen mit halber Beladung (E) _{ry1/2}	0,81 (kWh)
Energieverbrauch	
Energieverbrauch im ausgeschalteten Zustand (P) _o	0,25 (W)
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand (P) _l	0,80 (W)
Effizienz der Kondensation	
Automatisches normales Trocknen mit maximaler und halber Beladung (C) _t	91 (%) 91 (%) 91 (%)
Automatisches normales Trocknen mit maximaler Beladung (C) _{dry}	Automatisches normales
Automatisches normales Trocknen mit halber Beladung (C) _{ry1/2}	Trocknen (Auto normal dry) ²⁾
Trocknungsprogramm	
Programmdauer (in Minuten)	
Automatisches normales Trocknen mit maximaler und halber Beladung (T) _t	143
Automatisches normales Trocknen mit maximaler Beladung (T) _{dry}	(Minuten)
Automatisches normales Trocknen mit halber Beladung (T) _{ry1/2}	190
Schallpegel	(Minuten)
Wäschetrocknertyp (A = automatisch, NA = nicht automatisch)	108
Dauer des Stand by-Betriebs	(Minuten) 66
Kondensationseffizienzklasse	(dB(A)) A 5

- ¹⁾ Aufgrund von 160 Standard-Trocknungszyklen mit dem Programm Automatisches normales Trocknen (Auto normal dry) mit voller und halber Beladung gemäß EN61121. Der tatsächliche Energieverbrauch ist von der Art der Nutzung des Geräts abhängig.
- ²⁾ Das Programm Automatisches normales Trocknen (Auto normal dry) dient zum Trocknen von normal feuchter Baumwollwäsche und ist hinsichtlich des Energieverbrauchs das effizienteste Programm zum Trocknen von Wäsche aus Baumwolle.
- ³⁾ Auf der Skala von D (minimale Energieeffizienz) bis A+++ (maximale Energieeffizienz).

STANDARDTESTS

Für Standardtests muss der Kondenswasserschlauch an einen Abfluss angeschlossen werden.

Europa	
Energieerklärung	EN 611 21 (392/2012). Programm 3 Automatisches normales Trocknen (Auto normal dry) , 8 kg Baumwolle, normale Temperatur. Das Gerät wurde für einphasigen Strom 10A / 16A (vom Modell abhängig; Siehe Typenschild) geprüft.
Prüfmethode zur Messung des Schallpegels	IEC 60 704-2-6.

TECHNISCHE DATEN

Höhe	850 mm 595 mm 654 mm 54,4 / 55 / 56 / 56,8 kg
Breite	(vom Modell abhängig) 117 l Siehe Typenschild. 50-
Tiefe	55 U/Min. Siehe Typenschild. Edelstahl
Gewicht (netto)	pulverlackbeschichtetes und heißverzinktes Stahl- oder
Trommelvolumen	Edelstahlblech
Maximale Beladung	Frei stehend oder kombiniert (im Stapel auf der
Trommeldrehzahl	Waschmaschine)
Nennleistung	
Trommelmaterial	
Gehäusematerial	
Vorbereitung	

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase (vom Modell abhängig).

Art des Kühlmittels	R134a	R134a
Menge des Kühlmittels	0,34 kg	0,36 kg
Globales Treibhauspotenzial	1430	1430
CO ₂ -Äquivalent	0,486 t	0,515 t
Hermetisch abgedichtet.		

PROGRAMMTABELLE

In der Tabelle sind der Stromverbrauch und die Trocknungszeiten von Testwäsche mit verschiedenen Beladungen und verschiedenen Schleuderdrehzahlen angeführt, gemäß Standard EN61121

Die angeführten Werte gelten unter folgenden Voraussetzungen:

Temperatur der Raumluft	Zimmertemperatur
Feuchtegrad der Raumluft	50-60%
Trocknungstemperatur	normal

Programm	Menge	Schleuderdrehzahl (U/Min.)	Energieverbrauch, ungefähr (kWh)*	Dauer des Programms, ungefähr (h:min)*
Auto Extra Trocken (Auto extra dry)	○	100	2,1	3:4
	○	0	0	0
	○	140	1,1	2:3
Auto Trocken (Auto dry)	○	0	7	0
	○	140	1,1	2:2
	○	0	2	0
Auto Normal (Auto normal dry)	□	100	1,8	3:2
	○	0	8	5
	○	140	1,1	2:2
Auto Bügeltrocken (Auto iron dry)	○	0	4	5
	○	140	0,9	2:0
	○	0	1	5
Auto Jeans (Auto jeans)	○	100 1400	1,4 3,74	3:1 1:30
	○	1000	0,46	1:00
Auto Synthetik (Auto synthetics)	○	0	0	5
Auto Frottee (Auto terry)	○	1000	1,13	2:20
	○	140	0,7	1:4
	○	1400	0,81	1:45
Auto Daunen (Auto down)	○	100	0,67	1:25
	○	1400	1,1	2:2
Bettwäsche (Bedding)	○	1000	0,64	1:25
	○	0	7	5
	○	1400	0,84	1:55
	○	1400	0,66	1:30
		0	0	0

Programm	Menge	Schleuderdrehzahl (U/Min.)	Energieverbrauch, ungefähr (kWh)*	Dauer des Programms, ungefähr (h:min)*
Hemden (Shirts)	⊖	1000	0,32	0:45
Quick Pro (Quick Pro)	⊖	1400	0,50	0:59

⊖	Volle Beladung
⊖	Teilbeladung
⊖	Geringe Beladung

* Die gemessenen Werte können wegen Abweichungen in der Art und Menge der Wäsche, der Schleuderdrehzahl, Schwankungen des elektrischen Stroms, Temperatur und Feuchtigkeit der Umgebung von den angegebenen Werten abweichen.

AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Alttakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Verreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Verreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich »Wärmeüberträger«, »Bildschirmgeräte« oder »Großgeräte« (letzte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Verreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

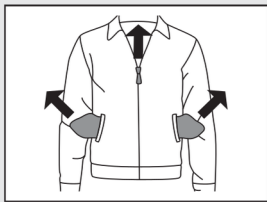
5. Bedeutung des Symbols »durchgestrichene Mülltonne«



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



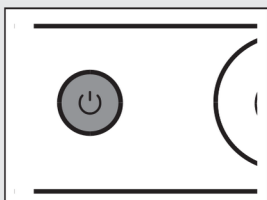
SCHNELLANLEITUNG



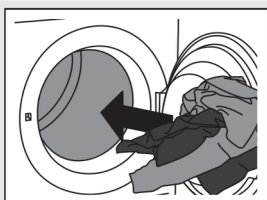
1

WÄSCHE SORTIEREN

Sortieren Sie die Wäsche nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad. Beachten Sie die Symbole auf den Etiketten der Wäschestücke. Schließen Sie alle Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Knöpfe.



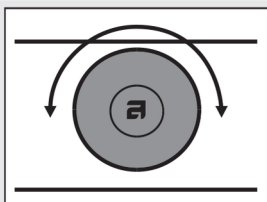
HAUPTSCHALTER EIN/AUS (ON/OFF) EINSCHALTEN



2

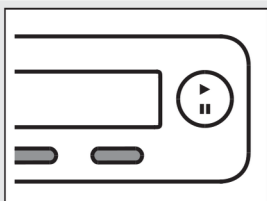
LUKE ÖFFNEN UND WÄSCHE IN DIE TROMMEL LEGEN

Überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist.



TROCKNUNGSPROGRAMM WÄHLEN

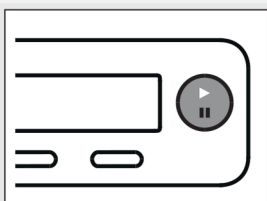
Drehen Sie den Programmwahlknebel auf das gewünschte Programm.



3

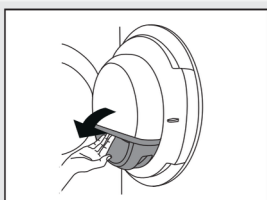
PROGRAMMEINSTELLUNGEN WÄHLEN

Wählen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste.



LUKE SCHLIESSEN UND TASTE START DRÜCKEN

Auf dem Display wird die voraussichtliche Trocknungszeit in Stunden und Minuten angezeigt.



4

PROGRAMMENDE

Öffnen Sie die Luke und nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel. Filter reinigen. Siehe Kapitel „REINIGUNG UND PFLEGE“. Schließen Sie die Luke.

Schalten Sie den Hauptschalter aus.

Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Wandsteckdose.



HAEFELI SERVICE

No. 1 ASKO Store Switzerland

Goldgasse 3
4710 Balsthal, Switzerland
asko-shop.ch

Tel. 062 391 03 65
info@asko-shop.ch

ASKO

